E 20716

RUNDSCHAU
Mittleres Zabergäu

Amtsblatt
für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.

27. Woche | **Gesamtausgabe** – Verteilung an alle Haushaltungen | Freitag, 6. Juli 2012

Sommer – Sonne – SVF

Sommerfest beim Sportverein Frauenzimmern

Sommer – Sonne – SVF: Unter diesem sonnigen Motto veranstaltet der Sportverein Frauenzimmern am 7. und 8. Juli sein alljährliches Sommerfest. Die einzelnen Abteilungen haben sich wieder Beiträge für ein buntes Programm einfallen lassen, um die Festbesucher bestens zu unterhalten.

Am Samstagnachmittag werden die Fußballer mit einigen Spielen das Sommerfestprogramm einläuten. Das erste Spiel bestreitet die Aktivenmannschaft der SGM Frauenzimmern/Haberschlacht gegen die Betriebsfußballmannschaft der Firma Layher um 17.00 Uhr. In der zweiten Partie treffen das Frauenzimmerner AH-Team und die Fußballer der Weizenbierfreunde aus Ochsenburg aufeinander. Anpfiff hier ist um 18.30 Uhr. Die aktiven Kicker sorgen mit einem Barbetrieb in der Sanddüne für Erfrischung der Sportler und Zuschauer. Für unsere Kleinen wurde der Spielplatz neu gestaltet und steht ihnen wieder für Spiel und Spaß zur Verfügung. Außerdem stehen Würstchen, Fleisch, Getränke für die Hungrigen und Durstigen bereit.
Der Sonntag beginnt mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr mit Pfarrerin z. A. Frau Siegel im Zelt. Der örtliche Kindergarten wird mit einem Beitrag den Gottesdienst mitgestalten. Nach dem Mittagessen (ab 11.30 Uhr) bieten die einzelnen Abteilungen des SVF ein unterhaltsames Programm für die ganze Familie.
Die Tänzerinnen der Jazz-Abteilungen zeigen ab 13.30 Uhr, was sie zum Fest einstudiert haben. Angefangen mit den jungen Tänzerinnen der Tanzmäuse, über die Gruppen Suryen und Las Estrellas werden wieder farbenfrohe, fetzige Beiträge erwartet. Mit dabei sind auch die jungen Sänger des Kinderchores Fantadu sowie die kleinen Turner des Kinderturnens. Alle fiebern ihren Programmbeiträgen entgegen und freuen sich, ihr Können zu zeigen.
Ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit einer Olympiade sorgt dafür, dass es den Kindern und Junggebliebenen am Nachmittag nicht langweilig wird. (keb)

Am Samstag und Sonntag:

3. Dorffest in Weiler

Am Samstag, 7. und Sonntag, 8. Juli, wird in Weiler auf dem Backhausplatz am Bahnhöfle das 3. Dorffest gefeiert. Start ist am Samstag, 7. Juli, um 16.00 Uhr.

Auch dieses Jahr wieder bietet der Dorffestverein Weiler e. V. am Samstag am Backhaus selbst gebackenen Zwiebel- und Kartoffelkuchen an.
Der Straßenverkauf für die Kuchen beginnt schon ab 12.00 Uhr.
Für das leibliche Wohl ist an diesem Wochenende ausreichend gesorgt.
Barbetrieb im Festzelt ist samstagabends ab ca. 22.00 Uhr.
Sonntagmorgens findet dann ab 9:30 Uhr ein Festgottesdienst mit Pfarrer Wendnagel im Zelt statt. Anschließend gibt es zum Mittagstisch als besonderes Highlight „Weilermer Schneckenbraten" - aber keine Angst: es kommen keine Kriechtiere in die Pfanne. Man hat Schweinehals mit Kartoffelsalat auf der Speisekarte.
Zur Kaffeezeit bietet der Kindergarten Weiler eine leckere Auswahl an süßen Kuchen an. Auf schönes Wetter und zahlreiche Gäste freut sich der Dorffestverein Weiler e. V.

Was ist sonst noch los?

Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen veranstaltet von Freitag bis Sonntag ein „Vater-Kind-Camp". Mehr darüber lesen Sie bei den Kirchlichen Nachrichten in dieser RMZ-Ausgabe.
Am Samstag wird an der „Ehmetsklinge" in Zaberfeld ein Triathlon vom Tri-Team veranstaltet.
In Güglingen kann man am Samstag schadstoffhaltige Abfälle aus Haushalten bei einer Sammlung abliefern. Persönliche Abgabe auf dem Festplatz „Weinsteige" ist erforderlich, damit die Abfälle ordnungsgemäß entsorgt werden können.
Die Leonbronner LandFrauen laden am Samstag zum Backhausfest ein.
Der Sportverein Frauenzimmern lädt am Samstag und Sonntag zu seinem Sommerfest ein. Auf der Titelseite der heutigen RMZ-Ausgabe haben wir in den nebenstehenden Spalten dargestellt, was am Wochenende im Riedfurttal erwartet werden kann.
In Weiler wird am Samstag und Sonntag das Dorffest vom Dorffestverein veranstaltet. Auch hier haben wir die nebenstehenden Spalten der Titelseite genutzt und die Veranstaltung in Weiler ausführlich beschrieben.
Am Sonntag ist der Zabergäu-Sängerbund Veranstalter beim Konzert „Kids und Teens in concert" in Schwaigern.
Mitglieder und Freunde des Schwäbischen Albvereins Güglingen sind am Sonntag zu einer Halbtageswanderung in den „Felsengärten" bei Besigheim eingeladen.
Der Schwäbische Albverein Zaberfeld ist am Sonntag unterwegs bei einer Sternwanderung nach Häfnerhaslach.
Am Sonntag wird zu einem zentralen Jugendgottesdienst für das Obere Zabergäu in der Kirche in Michelbach eingeladen.
Eine Vorschau auf das nächste Wochenende sei gestattet:
In Pfaffenhofen wird am Samstag und Sonntag das 400-jährige Bestehen der „Schickhardtkirche" - heute als Lambertuskirche bekannt - gefeiert.
In Zaberfeld laden die dort beheimateten Vereine von Samstag bis Montag zum Seefest an die Ehmetsklinge ein.

STADT GÜGLINGEN

Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen
☎ **07135/108-0 /** Fax 07135/108-57
stadt@gueglingen.de
www.gueglingen.de

Öffnungszeiten: **Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di.14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr**
Bauhof: ☎ **960086** / Fax 960088 / bauhof@gueglingen.de
Wasserversorgung: ☎ **10856** oder **0172/7433249**

Vorwahl: 07135

GEMEINDE PFAFFENHOFEN

Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen
☎ **07046/9620-0 /** Fax 07046/9620-20
BMAPfaffenhofen@pfaffenhofen-wuertt.de
www.pfaffenhofen-wuertt.de

Öffnungszeiten: **Mo.-Fr. 8 -12 Uhr; Di. 16 -18 Uhr**
Bauhof: ☎ **0171/6244658**
Wasserversorgung: ☎ **0171/3066675**

Vorwahl: 07046

KINDERGÄRTEN / TAGESSTÄTTEN / SCHULEN / HORT / FAMILIENZENTRUM / VHS

Evang Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen *ev-kiga.gueglingen@t-online.de*	☎ **8438**	**Evang. Kindergarten Rodbachstraße Pfaffenhofen**	☎ **593**
Kindergarten Frauenzimmern *kiga-frauenzimmern@arcor.de*	☎ **6203**	**Kleinkindergruppe Rodbachstraße Pfaffenhofen**	☎ **593**
Kindergarten Haselnußweg Eibensbach *kiga.haselnussweg@t-online.de*	☎ **14766** Fax 9307980	**Kindergarten Seestraße Pfaffenhofen**	☎ **7884**
Kindertagesstätte Heigelinsmühle Güglingen *kita-heigelinsmuehle@t-online.de*	☎ **14194** Fax 9307895	**Kindergarten Weiler**	☎ **2333**
Kindergarten Herrenäcker Güglingen *kiga-herrenaecker@t-online.de*	☎ **16823** Fax 938255		
Grundschule Eibensbach Blankenhornstraße 20	☎ **5808**	**Grundschule Pfaffenhofen** *gs1.pfaffenhofenbw@t-online.de*	☎ **6750**
Hort an der Katharina-Kepler-Schule *kks.hort@gmx.de*	☎**9318918**		
Katharina-Kepler-Schule Güglingen	☎ **98260** / Fax 98268 /*sekretariat@kks-gueglingen.de*		
Realschule Güglingen	☎ **10861** / Fax 10864 / *rsgueglingen@t-online.de*		
Familienzentrum Güglingen, Stadtgraben 15 *familienzentrum-gueglingen@t-online.de*	☎ **9389245** Fax 9389246		
Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu	☎ **10869** oder ☎**9381671** / Fax 10857 / *gueglingen@vhs-unterland.de*		

SPORTHALLEN

Blankenhornhalle Eibensbach	☎ **15916**	**Wilhelm-Widmaier-Halle**	☎ **962027**
Riedfurthalle Frauenzimmern	☎ **15315**		
Sporthalle Weinsteige Güglingen	☎ **16247**		

FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI

Feuerwehr Güglingen Gerätehaus Lindenstraße 45; *info@feuerwehr-gueglingen.de*	☎ **963020** Fax 931616	**Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus** Rodbachstraße 15	☎ **962024**
Notariat Güglingen Deutscher Hof 4 Dienstzeiten: Mo. bis Fr. 7.30 - 12 Uhr, Mo.-Do. 13.30 - 17 Uhr; Fr.-Nachmittag nach Vereinbarung	☎ **9306280** / Fax 93062819 / *poststelle@notgueglingen.justiz.bwl.de*		
Polizeiposten Güglingen Marktstr. 12 **Polizeirevier Lauffen** Stuttgarter Str. 19	☎ **6507**/ Fax 14010 / *gueglingen.pw@polizei.bwl.de* ☎ **07133/2090**		

RECYCLING / ABFÄLLE

Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr		**Recyclinghof Pfaffenhofen** Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa. 9 -12 Uhr	
Häckselplatz Güglingen Gewann „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr		**Häckselplatz Pfaffenhofen** Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr	
Mülldeponie Stetten Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 – 16 Uhr, Sa. 9 -11.30 Uhr	☎ **07138/6676**	**Erddeponie** Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim oder Fa. Reimold, Gemmingen	☎ **07133/1860** ☎ **07267/91200**

VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN

Mediothek Güglingen Wilhelm-Arnold-Platz 5; *info@mediothek-gueglingen.de* Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr	☎ **964150**	**Römermuseum Güglingen** Marktstr. 18; *info@roemermuseum-gueglingen.de* Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)	☎ **9361123** Fax 10857
Jugendzentrum Güglingen Stadtgraben 11*; juze_gueglingen@web.de* Offener Betrieb: Mo. + Di. 14 -20 Uhr; Do. 14 –21 Uhr, Fr.17 -19 Uhr Weitere Aktivitäten auf Anfrage	☎ **934709**	**Freibad Güglingen** Bei Schlechtwetter Auskunft unter Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 - 21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr	☎ **16623** ☎ **16623**

NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden	☎ **0711/7877712**	**Notruf für Kinder und Jugendliche**	☎ **07131/994555**
Ärztlicher Notdienst Oberes Zabergäu **Notdienstpraxis Eppingen** Katharinenstr. 34 Bereitschaftsdienst: freitags und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr, Ende Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr; An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. Notdienst Obere Zabergäu	☎ **07262/924766** ☎ **01805-960096**	**Ärztlicher Notdienst Unteres Zabergäu (für Frauenzimmern)** **Notdienstpraxis Bietigheim** neben dem Krankenhaus Bereitschaftsdienst täglich ab 18 - 7 Uhr am darauf folgenden Tag sowie ganztägig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim. Ärztlicher Notdienst werktags von 7 bis 18 Uhr	☎ **07142/7779844** ☎ **01805/909190**
Kinderärztlicher Notfalldienst Samstags, Sonn- und feiertags von 8 -22 Uhr; Kinderklinik Heilbronn	☎ **19222**	**Krankentransport** Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40	☎ **19222**
ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16	☎ **07135/936810**	**Telefonseelsorge** (gebührenfrei)	☎ **0800/1110111**
Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Brackenheim, Hausener Str. 2/1 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung)	☎ **07135/98610** ☎ **07135/986110** ☎ **07046/912815**	**Diakonische Bezirksstelle** Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 - 18 Uhr und nach Vereinbarung	☎ **07135/98840**
Nachbarschaftshilfe Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr; Do.16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung	☎ **07135/986113**	**Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste** Brackenheim, Hausener Str. 2/1 Sprechzeiten: Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr	☎ **07135/986124** Fax 07135/986129
Arbeitskreis Leben (AKL) Hilfe in suizidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn	☎ **07131/164251**	**Hospiz-Dienst** In der Regel werktags tagsüber erreichbar.	☎ **07135/986110**
Forstamt Eppingen 75031 Eppingen, Kaiserstraße 1/1	☎ **07262/609110** Fax 07262/6091119	**Revierförsterstelle** Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, Brackenheim;	☎ **07135/3227** Mobil: 0175/2226047
MVV - Erdgasversorgung Notruf-Hotline Service-Hotline Profi-Hotline Gas-Hausanschlüsse	☎ **0800/2901000** ☎ **0800/6882255** ☎ **01805/290555** ☎ **0621/2903573**	**EnBW - Stromversorgung** Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr) Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)	☎ **0800/9999966** ☎ **0800/362 9477**

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:
Am 7. Juli; Herr Adolf Bechtle, Marktstr. 17, den 82.
Am 7. Juli; Herr Emil Wildt, Sophienstr. 31, den 70.
Am 8. Juli; Herr Daniel Schuster, Trollingerweg 6, den 78.
Am 8. Juli; Herr Rolf Müller, Heilbronner Str. 39, den 75.
Am 10. Juli; Frau Rita Hielscher, Weinsteige 4, den 73.
Am 11. Juli; Frau Sophie Kröneck, Am See 16, den 92.
Am 11. Juli; Frau Regina Schenker, Seebergstr. 9, den 83.
Am 12. Juli; Frau Ella Seide, Afrisoweg 15, den 86.

Frauenzimmern:
Am 8. Juli; Herr Karl-Heinz Stanelle, Rosenstr. 4, den 74.
Am 10. Juli; Frau Anna Siekiera, Im Gässle 7, den 75.

Eibensbach:
Am 7. Juli; Herr Rudolf Flor, Schulstr. 17, den 75.
Am 12. Juli; Herr Walter Gerstenlauer, Michaelsbergstr. 30, den 77.

Weiler:
Am 07. Juli, Frau Lore Marie Baumann, Schulstr. 10, den 73.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.
Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 6. Juli
Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Samstag, 7. Juli
Rosen-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Sonntag, 8. Juli
Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Montag, 9. Juli
Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Dienstag, 10. Juli
Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Mittwoch, 11. Juli
Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Donnerstag, 12. Juli
Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Freitag, 13. Juli
Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 7./8. Juli
Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790
Dr. Scarpace, Heilbronn, Tel. 07131/8984142
TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld, Tel. 07946/940049

Termine

Freitag, 6. Juli bis Sonntag, 8. Juli
Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Vater-Kind-Camp

Samstag, 7. Juli
Schadstoffsammlung in Güglingen
Triathlon Tri-Team Ehmetsklinge Zaberfeld
LandFrauen Leonbronn – Backhausfest

Samstag, 7. Juli und Sonntag, 8. Juli
SV Frauenzimmern – Sommerfest
Dorffestverein Weiler – Dorffest in Weiler

Sonntag, 8. Juli
Schwäbischer Albverein Güglingen – Halbtageswanderung Besigheim Felsengärten
Zabergäu Sängerbund – „Kids- und Teens in concert" in Schwaigern
Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Sternwanderung nach Häfnerhaslach
Jugendgottesdienste im Oberen Zabergäu – Jugendgottesdienst in Michelbach

Bereitschaftsdienst kompakt

In der heutigen RMZ-Ausgabe ist wieder die ganzseitige Übersicht für die Bereitschaftsdienste und öffentlichen Einrichtungen eingearbeitet.
Sie können dieses Blatt herausnehmen und bei ihrem „Telefon-Register" ablegen.
Diese Übersicht wird bei jeder Gesamt-Ausgabe veröffentlicht. Aus Kostengründen erscheinen in den „normalen" Ausgaben nur noch die Hinweise auf die wöchentlich wechselnden Apotheken- und Tierarzt-Notdienste.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Schadstoffsammlung am Samstag, 7. Juli 2012

Am **Samstag, 7. Juli 2012,** ist das Schadstoffmobil für Sie an folgenden Stellen:

Zeit:	Ort:	Sammelplatz
08.30 – 09.30	Zaberfeld	Bahnhofstr. Zaberfeld, ehemaliges Bahngelände
10.00 – 10.30	Pfaffenhofen	Platz beim Gemeindezentrum Pfaffenhofen
11.00 – 12.30	Güglingen	Parkplatz Weinsteige (Festplatz)

Dort können schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgegeben werden.

Angenommen werden
- Pflanzen- und Holzschutzmittel
- Gifte, Säuren und Laugen
- Farb- und Lackreste, Verdünner
- Chemikalien, quecksilberhaltige Stoffe
- Leuchtstoffröhren.

Nicht angenommen werden
- Abfälle aus Gewerbebetrieben
- Seife, Waschmittel
- Gebinde größer als 50 Liter.

Eine Übersicht aller Sammeltermine im Landkreis Heilbronn gibt es im Internet unter www.landkreis-heilbronn.de.
Für handelsübliche Wandfarben (Dispersionsfarben) gelten Besonderheiten.
Dispersionsfarben (keine Ölfarben und anderes!) können von Privatanlieferern, außer beim Schadstoffmobil, immer zu den Öffnungszeiten in den Entsorgungszentren/Müllannahmestellen Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie auf dem Recyclinghof in Neckarsulm-Stadt, Rötelstraße 3, kostenlos abgegeben werden.

Öffnungszeiten Entsorgungszentren:
Mo. – Fr., 7.45 bis 12.00 und 13.00 bis 16.30 Uhr,
Sa., 9.00 bis 11.30 Uhr.

Öffnungszeiten Recyclinghof Neckarsulm
Di., 16.30 bis 19.00 Uhr,
Fr., 14.00 bis 17.00 Uhr,
Sa., 09.00 bis 13.00 Uhr.

Vollständig ausgehärtete Dispersionsfarbreste dürfen bedenkenlos in die graue Restmülltonne.

Nutzen Sie die offiziellen Schadstoffsammlungen!
Ihre Abfälle werden auf diese Weise garantiert verwertet beziehungsweise ordnungsgemäß beseitigt. Schadstoffhaltige Abfälle im Restmüll oder in der Toilette schaden letztlich auch Ihnen.

Zum Schluss noch eine Bitte:
Mischen Sie keine Chemikalien zusammen und bringen Sie, wenn möglich, die Originalverpackung zum Schadstoffmobil mit. Übergeben Sie Ihre Schadstoffe persönlich den Mitarbeitern der Schadstoffsammlung; einfach abgestellte Abfälle können zur Gefahr für Mensch und Umwelt werden (Stichwort: spielende Kinder).

Impressum:
Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu" Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 23,75

Die Arbeitsagentur Heilbronn teilt mit:

Agentur für Arbeit schließt früher

Die Agentur für Arbeit Heilbronn ist am Mittwoch, 11. Juli 2012, ab 12:30 Uhr wegen einer innerbetrieblichen Veranstaltung (Personalversammlung) geschlossen.

Die telefonische Erreichbarkeit ist gewährleistet.

Berufsausbildung in Teilzeit

Informationsveranstaltung am 12. Juli

Wer trotz familiärer Bindungen eine Ausbildung machen will, hat viele Fragen.

Antworten bietet am 12. Juli von 9.30 bis 10:30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn Brigitte Schmalzhaf, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Arbeitsagentur.

Eingeladen zu dieser Informationsveranstaltung sind Frauen und Männer, die mit einer Teilzeitausbildung Kindererziehung und Berufsausbildung verbinden wollen. Neben Tipps und Hinweisen zu diesem Thema gibt es auch die Möglichkeit zum gemeinsamen Gespräch.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fragen zur Veranstaltung beantwortet Brigitte Schmalzhaf unter der Tel.-Nr. 07131/969870.

Mädchen-Technik-Messe am 13. Juli

Girls Only – Für Mädchen mit Durchblick

Am Freitag, dem 13. Juli, findet in der Agentur für Arbeit Heilbronn, Rosenbergstr. 50 von 14 – 16 Uhr die Mädchen-Technik-Messe statt.

Mädchen haben viele Fähigkeiten und Talente. Wenn es aber um ihre Ausbildung geht, beschränken sie sich oft nur auf frauentypische Berufe. Häufig bieten diese Berufe aber weniger Verdienst- und Aufstiegschancen. Doch Mädchen können mehr. Neue, zukunftssichere Berufe stehen auch ihnen offen.

Folgende Unternehmen der Region Heilbronn stellen während der Messe technische Berufe vor, in denen sie Mädchen ausbilden möchten:

- Aberle Automation GmbH & Co.KG
- Amphenol-Tuchel Electronics GmbH
- AUDI AG
- Robert Bosch GmbH
- EnBW in Kooperation mit der EnBW Kernkraft GmbH
- FEURER Febra GmbH
- Illig Maschinenbau GmbH & Co KG
- MD Maschinenbau Durst GmbH
- Schunk GmbH & Co. KG
- Tech3D Control GmbH & Co. KG
- ThyssenKrupp System Engineering GmbH
- Unilever Deutschland GmbH
- Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Im persönlichen Austausch mit Ausbildern und Auszubildenden können sich die Besucherinnen über die verschiedenen Berufe und Ausbildungsbetriebe erkundigen. Kleine Experimente, die von den Mädchen am Messetag selbst durchgeführt werden, geben einen ersten Einblick in die technische Arbeitswelt. Zudem können sich die Interessentinnen am Messetag direkt über die freien Ausbildungs- und Studienplätze 2012 informieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Ein Jahr Bundeswehr-Reform: Rente für Bufdis?

Seit 1. Juli 2011 gibt es den freiwilligen Wehrdienst und den Bundesfreiwilligendienst (BFD). Wer diese Dienste absolviert, profitiert davon bei der Rente. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Junge Frauen und Männer können seit 1. Juli 2011 einen freiwilligen Wehrdienst ableisten: Der Grundwehrdienst, die sogenannte Probezeit, dauert sechs Monate und kann anschließend auf einen bis zu 17-monatigen zusätzlichen Wehrdienst verlängert werden.

Wer diesen freiwilligen Wehrdienst leistet, unterliegt dem Schutz der gesetzlichen Rentenversicherung. Die Beiträge dafür zahlt der Staat. Die Versicherung beginnt mit dem Tag des Diensteintritts und endet mit der Entlassung. Die Wehrdienstzeiten werden vom Bundesamt für Wehrverwaltung elektronisch gemeldet. Dies geschieht über die persönliche Rentenversicherungsnummer des Wehrdienstleistenden.

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ersetzt den bisherigen Zivildienst und dauert mindestens sechs Monate, maximal zwei Jahre. Eine Altersgrenze für BFD-Leistende gibt es nicht.

Wer dort aktiv wird und keine Altersvollrente bezieht, ist ebenfalls in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert und geschützt. Die Beiträge zahlt ebenfalls der Staat. Als Beitragszeit berücksichtigt wird der Zeitraum vom Diensteintritt bis zum Ausscheiden aus dem BFD. Das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben meldet die maßgeblichen Zeiten ebenfalls über die persönliche Rentenversicherungsnummer an die Rentenversicherung.

Waisenrentenbezieher aufgepasst: Im Gegensatz zum bisherigen Zivildienst kann auch während des BFD eine Waisenrente bis längstens zum 27. Lebensjahr weitergezahlt werden. Während Zeiten des freiwilligen Wehrdienstes besteht jedoch auch zukünftig kein Anspruch auf Waisenrente.

Mehr Informationen zu dem Thema enthalten auch die kostenlose Broschüren „Freiwilliger Wehrdienst und Rente" sowie „Bundesfreiwilligendienst und Rente". Sie können unter der Telefonnummer 0721/825-23888 oder über E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) stehen sie ebenfalls als PDF-Download zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800/100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Gut besuchter Stand beim 15. Regionaltag in Lauffen

Trotz Regen informierten sich zahlreiche Besucher des diesjährigen Regionaltags am 1. Juli in Lauffen über die vielfältigen touristischen Angebote in der Region. Neben den Städten Lauffen und Brackenheim war auch der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. mit einem eigenen Stand dabei, an dem vor allem Infos über Rad- und Wandertouren sowie Besen- und Festtermine aber auch kulturelle Angebote der Region gefragt waren.

Gefragt: Informationen zur Neckar-Zaber-Region beim Regionaltag in Lauffen

Sonntagstour durch Brackenheim

Am kommenden Sonntag, 8. Juli, findet der nächste Sonntagsspaziergang durch Brackenheim statt. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Rathaus. Kosten: 3 € pro Person (Kinder bis 16 Jahre frei). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Steinehau

Führung mit Robert Böckle am Sonntag, 15. Juli. Römer und Kelten, forstliche Versuche, Waldbau und Wasser. Los geht es um 14 Uhr am Parkplatz Weißer Steinbruch (Ostseite), L 1110 auf der Höhe zwischen Eibensbach und Ochsenbach. Anmeldung bei Neckar-Zaber-Tourismus, Tel. 07135/933525 oder bei Robert Böckle, Tel. 07135/5224.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.

Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Fledermäuse an der Ehmetsklinge

Freitag, 20. Juli, um 20:30 Uhr – Ende gegen 23.00 Uhr

Die Landschaft rund um die Ehmetsklinge in Zaberfeld birgt eine Vielzahl interessanter Lebensräume – u. a. auch für viele Fledermausarten. Auf einem Spaziergang mit Naturparkführer Klaus Timmerberg werden diese Lebensräume erkundet. Mit einem Bat-Detektor werden in der Abenddämmerung die Ultraschalllaute der Tiere hörbar gemacht und die Fledermäuse können bei der Jagd beobachtet werden.

Treffpunkt ist das Naturparkzentrum an der Ehmetsklinge. Anmeldung erforderlich: Klaus Timmerberg, Tel.: 07043/2066; E-Mail: k.timmerberg@web.de

5. August – Brunch auf dem Bauernhof

Vier Landwirte und Weingüter im Naturpark laden am 5. August zum Brunch auf ihrem Hof mit einer reichhaltigen Kostprobe heimischer Spezialitäten. Zugleich wird die enge Verbindung zwischen einheimischen Produkten, den Leistungen der Landwirte und Wengerter als Landschaftspfleger sowie der reizvollen Landschaft des Stromberg-Heuchelberg aufgezeigt. Bitte melden Sie sich bis spätestens 31. Juli direkt bei dem Hof ihrer Wahl an. Mehr Informationen unter www.naturpark-sh.de

Sommerferienerlebnis mit Naturparkführern

„5 Tage Abenteuer erleben auf den Spuren von Robin Hood"

Montag, 13.08.12, bis Freitag, 17.08.12, in Zaberfeld, täglich von 9.00 – 14.00 Uhr.
Kinder von 7 – 12 Jahren können mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes das Leben wie zu Zeiten Robin Hoods erleben. Kosten 120,– € incl. Material und Lebensmittel. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung und Info bei Angelika Hering, Tel. 07046/7741, www.zaberwolke.de.

„5 Tage Bauernhof hautnah erleben"
Montag, 20.08.12, bis Freitag, 24.08.12, in Zaberfeld täglich von 9.00 – 14.00 Uhr.
Kinder von 5 – 9 Jahren können mit Naturparkführerin Angelika Hering das Bauerhofleben auf dem Hof der Familie Hering erleben. Rucksack mit Vesper und Getränk sind mitzubringen. Kosten 98,– €. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung und Info bei Angelika Hering, Tel. 07046/7741, www.zaberwolke.de

„5 Tage Bauernhof hautnah erleben"
Montag, 27.08.12, bis Freitag, 31.08.12, in Zaberfeld täglich von 9.00 - 14.00 Uhr. Inhalt und Anmeldung wie in der Vorwoche, jedoch für Kinder von 7 - 10 Jahren.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Kommunale und kirchliche Ehrenamtliche im Familienzentrum

Am 27. Juni trafen sich Ehrenamtliche der Stadt und der Kirchengemeinde aufgrund der Einladung durch die Stadt zu einem ersten Kennenlernen und Informationsaustausch im Familienzentrum der Stadt Güglingen.
Bürgermeister Klaus Dieterich begrüßte zusammen mit der Hauptamtsleiterin Doris Schuh und der Leiterin des Familienzentrums Monika Hamann die Ehrenamtlichen. Bürgermeister Dieterich bedankte sich bei den Ehrenamtlichen für ihr Kommen, ihr großes Engagement und machte die Notwendigkeit und Wichtigkeit ihrer ehrenamtlichen Arbeit für die Gesellschaft deutlich.

Nach der Begrüßung gab es eine kleine Vorstellungsrunde und mit sichtlich viel Spaß und Freude an ihrem Ehrenamt gab es vielfältige Berichte über die Arbeit im Kindergarten beim gemeinsamen Mittagessen mit den Kindern, Deutsch-Sprachkurse, Tafelverkauf für Sozialschwache, Begleitung von Berufseinsteigern, Urlaub ohne Koffer, Veeh-Harfen-Gruppe, Besuchsdiensten in Pflegeheimen und in der Geriatrie, Stricken und Häkeln für Besucherpäckchen, Städtepartnerschaften, Internationales Frauentreffen, Begleitung beim Förderprogramm Technolino, Hausaufgabenbetreuung, Fahrdienste, Ausgabe des Mittagessens in der Mensa etc.
Die Vielfalt der Ehrenämter und das Engagement, die Freude und Notwendigkeit bei diesen Schilderungen zu erleben, war sehr beeindruckend.
Danach stellte Frau Hamann die Aufgaben des Familienzentrums vor und verwies auf das Projekt Familienbesucher, das beinhaltet, dass nach der Geburt eines Kindes der neue Ehrenbürger durch geschulte Ehrenamtliche mit einem Willkommenspäckchen in seiner Familie begrüßt werden soll und bei Wunsch man der Familie ein Jahr zur Seite stehen möchte.
Beim regen anschließenden Gesprächsaustausch wurden noch viele kreative Ideen entwickelt und die Stadt wie auch das Familienzentrum sagte zu, ähnliche Veranstaltungen zu wiederholen.
Sollten Sie an der Tätigkeit als Familienpate oder an einer anderen ehrenamtlichen Aufgabe interessiert sein, melden Sie sich bitte bei Familie im Zentrum, Telefon: 07135/9389245 oder per E-Mail unter familienzentrum-gueglingen@t-online.de.
Kommen Sie und informieren Sie sich, wir freuen uns auf Sie!

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?

Neues von der Glocke

Ein paar Eindrücke vom Glockenguss
36 Personen sind dafür miteinander nach Brockscheid in die Eifel gefahren.
Das Herzstück dieses Ausflugstages hat wohl kaum eine halbe Stunde gedauert.
Vier Glocken sollten gegossen werden und die umfangreichen Vorarbeiten waren nun beendet.
4 Glockenformen waren in die Erde eingelassen, jede an ihrem Platz, verbunden durch einen Kanal, durch den das Metall hineinfließen sollte.
Zuletzt wurde das Kanalsystem noch einmal mit Druckluft gereinigt, um zu verhindern, dass in die Glocken Fremdkörper eingegossen werden. Dann wurde der Kanal an verschiedenen Stellen verschlossen, das Metall musste ausgebremst werden, um eine Glocke nach der anderen gießen zu können. Alles strebte nun seinem Höhepunkt zu.

Die Männer haben zum Teil in hitzebeständiger Kleidung und mit Kopf- und Augenschutz in einer großen Ruhe gearbeitet, sind fast vorsichtig, auf jeden Fall bedacht und in großer Sammlung am Werk gewesen, natürlich auch kraftvoll und haben dabei geschwitzt wie die Ochsen. Sie haben die Temperatur des geschmolzenen Metalls sorgfältig beobachtet, immer wieder geprüft und die Schlacke abgeschöpft.
Sie prüften die Konsistenz des Metalls durch einen kleinen Probeguss aus einer Kelle.
Als sie damit zufrieden waren, folgte ein Gebet durch Pfarrerin Kern und die Freigabe des Gusses durch den leitenden Glockengießer mit dem Spruch: „Lasst es nun in Gottes Namen rinnen, stoßt den Zapfen aus, Gott bewahr das Haus."
In der Gießerei herrschte Stille, gespannte Erwartung und höchste Aufmerksamkeit.
Der Moment, in dem das Erz in den Kanal fließt, das Element, das sonst so fest und beständig ist und sogar klingt, mit seiner nun leuchtend orangenen Farbe, das manchmal spritzt und Funken sprühen lässt und dessen Glut die ausströmenden Gase sofort entflammt, dieser Moment hat etwas Urgewaltiges, Schöpferisches, fast Heiliges – kaum zu beschreiben.
Der Glockenguss wurde dann – wie seit Jahrhunderten üblich – mit einem gemeinsam gesungenen „Großer Gott wir loben dich" abgeschlossen.
Die Glocke musste 4 Tage, d. h. bis Dienstag auskühlen, bevor sie aus der Erde herausgenommen werden konnte.
In der Zwischenzeit hat uns die Glockengießerin mitgeteilt, dass die Glocke gelungen ist, sie sei mit dem Klang und mit dem Aussehen des Glockenschmuckes sehr zufrieden.
So können wir uns nun auf die Umhängung der Glocken freuen.

Herzliche Einladung zur Umhängung der Glocken

Diese findet in einem festlichen Gottesdienst auf dem Friedhof am Freitag, 13. Juli, um 13.30 Uhr statt. Der Posaunenchor und der Liederkranz werden diesen Gottesdienst mitgestalten. Die Landfrauen sorgen für den Schmuck des Glockenwagens. Und die Zimmerei Wörz ermöglicht die Arbeiten auf dem Kirchendach durch die Bereitstellung eines Krans und eines Besengerüstes.

Die Umhängung findet bei nahezu jeder Witterung statt.

Vor der Feier, von 12 Uhr bis zum Beginn um 13.30 Uhr ist die Glocke auf dem Friedhof öffentlich ausgestellt und kann von allen Seiten und aus der Nähe begutachtet werden. Später ist das so ja nicht mehr möglich.

Während des Gottesdienstes werden die Glocken dann umgehängt.

Sie sind herzlich eingeladen diesen Festakt mit uns zu begehen und diesen Moment mit zu erleben.

Güglinger Ferienwoche

Verlängerung der Anmeldefrist

Liebe Kinder und Jugendliche,

die Anmeldefrist für die diesjährige Ferienwoche ist zwar schon vorbei, doch für Mittwoch, Donnerstag (Ausflug) und Freitag sind noch Plätze frei!

Hier nochmals ein kurzer Abriss der Angebote an diesen drei Tagen:

Mittwoch, 01.08.2012

Vormittags:

- Handytaschen-Nähstube
- Jonglieren für ab 10-Jährige
- Back- und Snackstube

Nachmittags:

- Handytaschen-Nähstube
- Prellball
- Softdrinks für ab 10-Jährige

Donnerstag, 02.08.2012

Ausflug nach Neckarmühlbach zur Burg Guttenberg mit Führung durch das Burgmuseum, Turmbesteigung, Besuch der Flugvorführung in der Greifenwarte und einer Waldführung mit verschiedenen Erlebnisstationen.

Freitag, 03.08.2012

- Für die **bis 10-Jährigen** eine „kleine Wanderung" zur Burgruine Blankenhorn
- Für die **ab 10-Jährigen** Geocaching (GPS-Schnitzeljagd) zur Burgruine
- Nach dem Mittagessen gibt es ein buntes Programm auf der Burgruine mit Dosenwerfen, Bogenschießen und allerlei Spaß und Spielen

Für diese drei Tage verlängern wir die **Anmeldefrist** noch bis **Dienstag, den 10.07.2012**!

Da auch für die **Angebote der Vereine und Gewerbetreibenden** mitunter noch zahlreiche Plätze frei sind, verlängern wir auch hier die **Anmeldefrist** bis **Dienstag, den 10.07.2012**!

In der Zeit von Montag, 16.07.2012, bis Freitag, 20.07.2012, liegen die Ferienpässe der Nachmeldungen dann im Zimmer 7 zur Abholung bereit. Bei der Abholung muss die Teilnahmegebühr entrichtet werden.

Umweltschutz ist auch: Abfallkörbe benutzen!

Eibensbacher Verkehrskreisel neu bepflanzt

In der vergangenen Woche haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Verkehrskreisel in der Landesstraße 1110 neu bepflanzt. Im ersten Schritt wurde der vorhandene Bewuchs entfernt und danach mit 26 unterschiedlich hohen Eiben und 105 Lavendel-Büschen neu strukturiert.

In dieser Woche ist vorgesehen, den in sechs Felder gegliederten Pflanzbereich mit Blumenwiesensamen zu versehen. Im Herbst kommen dann noch Blumenzwiebeln, die in drei der Pflanzfelder gesteckt werden.

Natürlich hat man das von einem unbekannten Gönner zum 1. Mai gestiftete eiserne Wappen von Eibensbach an dominanter Stelle in die Neugestaltung des Verkehrskreisels integriert.

Ausflug der Grünpaten

Der diesjährige Ausflug, zu dem die Stadt Güglingen alle Grünpaten eingeladen hat, führt am Mittwoch, 11. Juli 2012, in den Botanischen Garten in Karlsruhe. Die Einladungen wurden Mitte letzter Woche versandt.

Wenn Sie Grünpaten sind, aber keine Einladung erhalten haben, dann melden Sie sich doch bitte, damit wir Sie in die Liste aufnehmen können. Vielleicht wollen Sie auch neuer Grünpate werden – dann melden Sie sich doch bitte ebenfalls – Rathaus/Stadtbauamt – Telefon 10851.

Die über 100 Grünpaten tragen durch ihr ehrenamtliches Engagement viel zur Verschönerung des Stadtbildes bei.

Schankerlaubnis für Vereinsfeste bzw. sonstige Veranstaltungen

Die Festsaison ist inzwischen in vollem Gange und auch in den nächsten Wochen werden im Stadtgebiet und der Umgebung noch einige Veranstaltungen sein.

Aus diesem Grund weisen wir darauf hin, dass für Vereinsfeste bzw. sonstige Veranstaltungen, an denen alkoholische Getränke gegen Entgelt abgegeben werden, nach § 12 des Gaststättengesetzes eine vorübergehende Gestattung zum Betrieb einer Schank- und Speisewirtschaft beantragt werden muss.

Diese Anträge sollten mindestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung im Rathaus, Zimmer 7, bei Frau Kuhnle (07135/108-37) gestellt werden. Dabei sind genaue Angaben über Termin, Dauer der Veranstaltung, Anlass, örtliche Lage, Art der Bewirtschaftung und darüber zu machen, ob Musik dargeboten wird.

Für größere Veranstaltungen, insbesondere für Veranstaltungen im Außenbereich, ist die Einhaltung dieser 14-tägigen Frist zwingend erforderlich, um die notwendigen weiteren Stellen rechtzeitig informieren zu können. Ansonsten kann in diesen Fällen keine Gestattung ausgestellt werden.

Stadtwerke Güglingen Wasserverluste

Es ist eine für alle Beteiligten unangenehme Tatsache, dass es immer wieder innerhalb der privaten Wasserversorgunganlage **nach dem Hauptwasserzähler** zu Defekten kommt, deren Folgekosten die Haushaltskasse ganz enorm belasten können.

Komplett lassen sich solche Wasserverluste vermutlich nie ganz vermeiden, aber durch regelmäßige Kontrollen der privaten Wasserversorgungsanlage lässt sich der finanzielle Schaden sicherlich auf ein Minimum beschränken.

Eine entsprechende Kontroll-Liste können Sie gerne auf der Internetseite der Stadt Güglingen herunterladen, im Rathaus unter Tel. Nr. 07135/108-58 oder per Mail unter heidi.mann@gueglingen.de anfordern.

Es lohnt sich, wenn Sie in regelmäßigen Abständen alle Verbrauchsstellen (Spülmaschine, Waschmaschine, Wasserhähne etc.) abstellen und nachprüfen, ob sich die Wasseruhr bewegt bzw. ob Fließgeräusche zu hören sind.

Wenn Sie feststellen, dass sich die Wasseruhr auch nach dem Abstellen aller Entnahmestellen bewegt oder gar Fließgeräusche auftreten, sollten Sie sich sofort mit Ihrem Installateur in Verbindung setzen.

MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Literarischer Spaziergang

Am Donnerstag, 12. Juli, treffen sich alle Krimi- und Literaturfreunde zu unserem diesjährigen literarischen Spaziergang. Um 18 Uhr beginnt die kleine Wanderung auf dem Parkplatz zwischen Eibensbach und Ochsenbach.

Ziel ist die Burgruine Blankenhorn. Künstlerischer (Stamm-) Gast erneut Gerald Friese, Schauspieler und Rezitator.

Der Titel seines diesjährigen Freiluftprogramms lautet: „Der köstliche Duft der Gruft" – Eine literarische Reise zu schwarzhumorigen Krimis und Gruselminiaturen.

Die Veranstaltung wird traditionell von der Mediothek Güglingen gemeinsam mit der Stadtbücherei Brackenheim durchgeführt. Anmeldung ist erwünscht. Eintritt 5 EUR. Weitere Informationen in der Mediothek und in der Stadtbücherei. Bei sehr schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Mediothek statt. Gutes Schuhwerk und eine Sitzunterlage sind empfohlen.

Fliegender Teppich
Noch einmal startet der Fliegende Teppich vor den Sommerferien und zwar am Montag, 16. Juli. Wie immer um 14.30 Uhr und um 15.30 Uhr. Anmeldungen in der Mediothek. 1 EUR.
Basteln im Jahreslauf – Sommerbasteln
Für alle Bastelfreunde ab der 2. Klasse, die es kurz vor den Ferien nach der Schule noch einmal entspannend kreativ lieben, hat Heike Schmid noch einmal eine Bastelrunde möglich gemacht. Um 15 Uhr trifft man sich zu einer Geschichte und dann darf ausgiebig gewerkelt werden. Anmeldungen in der Mediothek. 1 EUR.
Märchenzeit
Am Freitag, 27. Juli, trifft sich noch einmal in diesem Sommer die Märchenrunde zur Märchenzeit. Um 16 Uhr erzählt Petra Metsch ein sommerliches Märchen.

PAVILLON Gartacher Hof

Dienstagstreff
Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein.
Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.
Nächster Treff: Dienstag, 10.07.2012.

Altglas ist Rohstoff

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN

„Spuren kaiserlicher Macht und die Selbstinszenierung der Caesaren"
Mit der **Themenführung „Spuren kaiserlicher Macht und die Selbstinszenierung der Caesaren"** wird am kommenden Wochenende im Rahmen der großen Veranstaltungsreihe zum Projekt „KulturRegion Heilbronner Land" ein Thema beleuchtet, das uns hier im Zabergäu und zugleich am Rande des Imperiums eher weniger zu betreffen scheint, doch werden die Besucher eines Besseren belehrt.
Ganz gleich ob der eher als vorbildlich betrachtete Augustus oder der meist als wahnsinnig beschriebene Caligula: Die Faszination für das Leben und die Machtinszenierung der römischen Kaiser zieht die Menschen von der Antike bis zur Gegenwart regelmäßig in ihren Bann.
Diese Führung setzt sich unter Heranziehung diverser Exponate mit dem kaiserlichen Selbstverständnis, der Präsentation des Staatsoberhauptes, aber auch mit dem Wandel des römischen Kaisertums auseinander. Zuletzt will sie unter dem Aspekt der Vergöttlichung des Kaiserhauses einer der zentralen Wurzeln des vermeintlichen Caesarenwahns auf den Grund gehen.

Ein bedeutendes Ausstellungsstück im Römermuseum: Diese Ehreninschrift für Kaiser Caracalla stammt aus Meimsheim – sie erwähnt mit einer Tat dieses Kaisers zugleich ein wichtiges historisches Ereignis. Obendrein ist sie die einzige Inschrift im Land, die von der Anwesenheit Caracallas kündet, der als einziger Kaiser überhaupt mit Sicherheit unsere römische Provinz besuchte.
Termine:
Samstag, 7.7.2012, um 17:00 Uhr
Sonntag, 8.7.2012, um 11:00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Aus dem Gemeinderat

Tiefbauprogramm 2013
Fast eine Million Euro will die Gemeinde Pfaffenhofen im kommenden Jahr in den Boden vergraben. In seiner jüngsten Sitzung hat der Gemeinderat festgelegt, welche Tiefbaumaßnahmen an Straßen, Wasserleitungen und Abwasserkanälen durchgeführt werden sollen. Die entsprechenden Arbeiten sollen, erst im Herbst ausgeschrieben und vergeben werden. Die Verwaltung erhofft sich dann bessere Preise als gegenwärtig in einer Situation der Marktsättigung und einer Konzentration, sagte Bürgermeister Dieter Böhringer.
Insgesamt erfordern die vom Gemeinderat beschlossenen Arbeiten eine Investition von 962.500 Euro, haben Berechnungen des mit der Planung beauftragten Büros i-motion aus Ilsfeld ergeben. Am schwersten wiegen dabei die Sanierungsmaßnahmen an insgesamt 13 Stellen von Schäden an Oberflächen von Straßen und Feldwegen. Das allein soll 387.500 Euro kosten. Dazu kommen weitere 140.000 Euro für den endgültigen Ausbau der Industriestraße. Dabei soll die bisherige Oberdecke der Straße abgefräst und durch eine neue Tragschicht ersetzt werden. Der Gehweg soll einen Pflasterbelag erhalten.
An mehreren Stellen im Ortsgebiet müssen Abwasserkanäle saniert werden, wie Befahrungen mit Fernsehkameras in den letzten Jahren ergeben haben. Die dringendsten Schäden sollen im kommenden Jahr beseitigt werden, entweder in offener Bauweise, also nach Aufgrabung der Straße, oder mit so genannten Inlinern, das sind neue Innenwände der Rohre aus Plastik, ca. 200.000 Euro wird das die Gemeindekasse kosten. An verschiedenen Stellen im Ortsgebiet haben sich in der Vergangenheit immer wieder Wasserrohrbrüche gezeigt. Es hat sich gezeigt, dass die Gussrohre marode sind und deshalb ausgetaucht werden müssen. Betroffen sind Wasserleitungen in der Ziegel- und in der Rotenbergstraße im Ortsteil Weiler und in der Gartenstraße in Pfaffenhofen. Kosten: 235.000 Euro. Darin nicht enthalten sind die Kosten für eine ordentliche Wiederherstellung des Straßenbelags. Dafür wäre etwa noch einmal die gleiche Summe aufzuwenden, erklärte Planer Frank Jung. (uhm)
Jahresrechnung 2011 festgestellt
Ein kleiner Teil des Aufschwungs in Deutschland ist im letzten Jahr auch in Pfaffenhofen angekommen: Das Haushaltsjahr ist besser gelaufen als gedacht. Das hat Kämmerer Frieder Schuh dem Gemeinderat in dessen jüngster Sitzung vorgetragen. Anstatt mit einem Griff in die Rücklage die Ausgaben der laufenden Verwaltung mit zu finanzieren, blieb bei der Schlussrechnung sogar noch eine fünfstellige Summe zur Stärkung der Rücklage übrig. Auch eine geplante Kreditaufnahme erwies sich als unnötig. Die Verschuldung wurde planmäßig auf knapp 350.000 Euro reduziert. Dazu kommen allerdings Schulden, die die Gemeinde über Zweckverbände mit zu tragen hat.
Im Jahr 2011 profitierte auch Pfaffenhofen davon, dass die deutsche Wirtschaft wieder besser läuft. Die Gemeindekasse nahm mehr Gewerbesteuer ein als sogar im Nachtragshaushalt geplant war, insgesamt über 458.000 Euro. Dazu gab es mehr Geld aus dem kommunalen Finanzausgleich: der Anteil Pfaffenhofens an der Einkommensteuer und auch die Landeszuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft fielen höher aus als Frieder Schuh geplant hatte.
Eine für Pfaffenhofen spürbare Erhöhung der Ausgaben hat die Einrichtung einer Kinderkrippe im letzten Jahr mit sich gebracht. Insgesamt

beliefen sich die Kosten der Kinderbetreuung auf knapp 382.000 Euro. Trotz steigender Landeszuweisungen musste Pfaffenhofen über 33.000 Euro mehr aus allgemeinen Haushaltsmitteln finanzieren.
Der Kämmerer sah für die kommenden Jahre eine weitere Steigerung dieser Ausgaben, verursacht durch mögliche Erweiterungen der Betreuungszeiten, bei den Betreuungsmöglichkeiten und bei der Schulbetreuung voraus. Dazu musste die Zabergäu-Gemeinde fast 19.000 Euro Gebührenausgleich an andere Gemeinden bezahlen, in denen Pfaffenhofener Kinder betreut werden.
Dass es Pfaffenhofen finanziell etwas besser geht, belegte Schuh mit dem Geld, das aus der allgemeinen Verwaltung übrig bleibt für Investitionen.
Schon im Nachtrag 2011 hatte die Gemeinde die Zuweisung an den Vermögenshaushalt um rund 177.000 auf knapp 330.000 Euro steigern können. Am Jahresende waren es sogar 533.000 Euro.
Angesichts der erfreulichen Finanzlage sah Kämmerer Schuh optimistisch in die nähere Zukunft. Die Gemeinde könne nun die geplanten Investitionen und dringend erforderliche Sanierungen im Kanal- und im Wasserversorgungsnetz angehen. Schneller realisiert werden könnten nun auch Innensanierung und der Umbau der Grundschule und mögliche Erweiterungen im Bereich der Kinderbetreuung. Allerdings unter der Voraussetzung, „dass die deutsche Wirtschaft und somit die kommunalen Einnahmen stabil bleiben". (uhm)

Ortsgeschichte Pfaffenhofen

Ein kleines Geschenk haben die Pfaffenhofener Gemeinderäte ihren ortsgeschichtlich interessierten Mitbürgern gemacht.
Sie können das demnächst erscheinende Buch „Bilder von Pfaffenhofens Vergangenheit" von Otfried Kies für 30 Euro erwerben.
Der reguläre Preis für die 642 Seiten läge bei 32,50 Euro. Der errechnet sich aus dem Honorar und den Druckkosten von insgesamt 200 Exemplaren für das im Format DIN A 5 aufgelegte Werk.
Dass die Gemeinde darunter bleiben sollte, hatte nicht nur FUB-Rätin Gertrud Schreck, sondern auch andere gefordert. Die Skala reichte von 30 bis 28 Euro. In einer Abstimmung votierten sieben Gemeinderäte für 30 Euro; fünf hoben die Hand für 32,50. (uhm)

Grundsteuer-Jahreszahlung war fällig

Am 1. Juli war die Grundsteuer für die Jahreszahler fällig. Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem letzten Grundsteuerbescheid ersichtlich.
Wenn Sie uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wurde die Steuerschuld termingerecht abgebucht. Haben Sie keine Abbuchungsermächtigung erteilt, bitten wir die Grundsteuer unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen.
Werden Zahlungstermine nicht eingehalten, sind wir rechtlich gehalten, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu verlangen.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Zimmer Nr. 1, Frau Schaber, Tel. 07046/9620-22 oder per E-Mail Sandra.Schaber@pfaffenhofen-wuertt.de

Feststellung und öffentliche Auslegung der Jahresrechnung 2011

Die Jahresrechnung der Gemeinde ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich der Vermögens- und Schuldenstände zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres. Sie ist das formelle und inhaltliche Gegenstück zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan. In der Jahresrechnung ist Rechenschaft darüber abzulegen, inwieweit die Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes von der Verwaltung eingehalten worden ist und ob bei Abweichungen die festgelegten rechtlichen Voraussetzungen erfüllt wurden.
Die Jahresrechnung setzt sich aus dem kassenmäßigen Abschluss, der Haushaltsrechnung, der Vermögensrechnung und den Anlagen zur Jahresrechnung zusammen.
Der Gemeinderat hat die, von der Verwaltung erstellte Jahresrechnung, dann innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen. Der Feststellungsbeschluss des Gemeinderats ist der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen.
Von der Verwaltung ist gegenüber dem Gemeinderat Rechenschaft über die Bewirtschaftung im Rechnungsjahr abzulegen. Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung festzustellen. Dieser Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung ist ortsüblich bekannt zu geben und die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht an 7 Tagen öffentlich auszulegen.
Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen hat gemäß § 95 der Gemeindeordnung in seiner Sitzung am 27. Juni 2012 die Jahresrechnung 2011 festgestellt. Diese liegt zusammen mit dem Rechenschaftsbericht in der Zeit von Montag, 9. Juli 2012, bis einschließlich Dienstag, 17. Juli 2012, im Rathaus, Foyer, öffentlich aus.
Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2011 wie folgt festgestellt:
1. Dem Rechenschaftsbericht 2011 sowie den Anlagen wird zugestimmt.
2. Der Bildung der von der Verwaltung ausgewiesenen und dargestellten Haushaltseinnahmeresten in Höhe von 296.800,00 € und Haushaltsausgaberesten von 537.600,00 € wird zugestimmt.
3. Die in der Jahresrechnung 2011 ausgewiesenen und dargestellten über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.
4. Die Jahresrechnung 2011 wird mit folgenden Abschlusszahlen festgestellt:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	4.447.135,34 €	766.272,39 €	5.213.407,73 €
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €	146.900,00 €	146.900,00 €
3. Zwischensumme	4.447.135,34 €	913.172,39 €	5.360.307,73 €
4. ab: Haushaltseinnahmereste im Vorjahr	0,00 €	301.100,00 €	301.100,00 €
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	**4.447.135,34 €**	**612.072,39 €**	**5.059.207,73 €**
6. Soll-Ausgaben	4.446.135,34 €	625.172,39 €	5.071.307,73 €
7. Neue Haushaltsausgabereste	3.000,00 €	275.500,00 €	278.500,00 €
8. Zwischensumme	4.449.135,34 €	900.672,39 €	5.349.807,73 €
9. ab: Haushaltsausgabereste im Vorjahr	2.000,00 €	288.600,00 €	290.600,00 €
10. Bereinigte Soll-Ausgabe	**4.447.135,34 €**	**612.072,39 €**	**5.059.207,73 €**
11. Differenz 10./5. (Fehlbetrag)	0,00 €	0,00 €	0,00 €

5. Der kassenmäßige Abschluss wird mit einer Ist-Mehreinnahme von 567.729,58 € festgestellt. Die Solleinnahmen des kassenmäßigen Abschlusses werden mit 5.503.204,33 € und die Sollausgaben mit 6.070.933,91 € festgestellt.
6. Die Vermögensrechnung wird zum 31.12.2011 wie folgt festgestellt:

Kapitalvermögen (ohne Zweckverbände)	26.887,18 €
Beteiligung „Bürgerenergiegenossenschaft Zabergäu"	200,00 €
Geldanlagen	0,00 €
Kredite	348.956,78 €
Allgemeine Rücklage	432.937,25 €

7. Die Vermögensübersicht (kostenrechnende Einrichtungen ohne Zweckverbände) wird zum 31.12.2011 festgestellt mit 2.403.311,72 €

Wasserzins-/Abwassergebühren-vorauszahlung

Am 30. Juni 2012 wurden die Vorauszahlungen auf den Wasserzins und die Abwassergebühr in der Gemeinde Pfaffenhofen für das abgelaufene Kalendervierteljahr zur Zahlung fällig.
Die Höhe der Vorauszahlungen wurden im letzten Abrechnungsbescheid festgesetzt. Die Abgabepflichtigen haben hierüber keinen gesonderten Bescheid erhalten.
Da im Verzugsfall Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen, wird um baldige Zahlung gebeten.
Bei denjenigen Abgabepflichtigen, die sich am Lastschrifteinzugsverfahren beteiligen, wurden die Beträge zum Fälligkeitstag von ihrem Bankkonto abgebucht.

Altpapier ist Rohstoff

Neue Öffnungszeiten des Rathauses ab 10. Juli 2012

Durch die Umstrukturierung innerhalb der Gemeindeverwaltung gibt es ab kommender Woche neue Öffnungszeiten des Rathauses.
Diese sind künftig:

Mo., Di., Do., Fr.,	8 Uhr – 12 Uhr
Mi.,	10 Uhr – 12 Uhr
Di.,	14 Uhr – 18 Uhr

Rathaus geschlossen

Am **Freitag, 13.07.2012**, bleiben das Rathaus, die kommunalen Kindergärten sowie der Bauhof wegen einer betrieblichen Veranstaltung geschlossen.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Polizeiposten Güglingen oder an die Gemeindeverwaltungen der Nachbargemeinden.
Wir bitten um Beachtung und Verständnis.
Gemeindeverwaltung

2. Pfaffenhofener Wein- und Biergarten am 4. August auf dem Kelterplatz

Die Interessengemeinschaft Bürger pro Pfaffenhofen und Weiler (BPP) hat den 2. Pfaffenhofener Wein- und Biergarten für Samstag, 4. August, terminiert. Bei der letzten Zusammenkunft wurde vereinbart, dass die Einteilung der Helfer wie im Vorjahr erfolgen soll. Der Handels- und Gewerbeverein stellt wieder seine Holzhäuschen zur Verfügung. Der Bauhof kümmert sich um den WC-Wagen und Lars Heubach macht den Wasseranschluss.
Siegfried Klenk berichtete von der spontanen Aktion beim Fußweg von der Siedlung zum Friedhof, die von Franz Schneider initiiert wurde.
Der Weg wurde gesäubert und mit Splitt eingeebnet.
Der Bauhof unterstützte den Arbeitseinsatz. Auch die Aktion „Lebendiger Weinberg" kommt voran, wie Bürgermeister Dieter Böhringer anmerkte. Die Fläche ist abgemauert und eingeebnet. Gegenüber soll eine Aussichtsplattform entstehen. Die Bepflanzung der Fläche soll BPP in nächster Zeit vornehmen.
Nächste Sitzung am Montag, 9. Juli
Die nächste Zusammenkunft von BPP findet am Montag, 9. Juli, statt. Beginn: 20 Uhr im Sportheim.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:
- 2 Jacken
- es wurde mitgeteilt, dass ein Zwerghase gefunden wurde

Auskunft erteilt Ihnen gerne Frau Melichar, Zimmer 11, Telefon 07046/9620-0.

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 1. Mose 12, 1-4a

Wochenspruch: Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es. *Epheser 2,8*

Wochenlied: „Preis, Lob und Dank sei Gott dem Herren" *(245 EG)*

Allg. kirchliche Nachrichten

Die Kinderkantorei Brackenheim singt
Die Kinderkantorei des Kirchenbezirks Brackenheim singt am Sonntag, 15. Juli 2012, beim Abschluss-Gottesdienst des Projektes „Zeltkirche". Um 10 Uhr findet dieser besondere Gottesdienst im Zelt in Nordheim statt. Am E-Piano begleitet Hans-Günther Mörk. Die Leitung hat Christiane Mörk.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: http://www.kirche-gueglingen.de

Freitag, 6. Juli bis Sonntag, 8. Juli
Vater-Kind-Camp auf der Bannholzwiese: „Notruf am Bannholz"

Sonntag, 8. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) Wir feiern die Heilige Taufe von Alexander und Marie Schiffner. Das Opfer ist für Familie S. Zaiss bestimmt. Während des Gottesdienstes ist Kleinkinderbetreuung.
9.30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

Montag, 9. Juli
19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 10. Juli
10.00 – 11.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei D. Buyer, Tel. 07046/881229)
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 11. Juli
14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädchen)
16:00 – 17:00 Uhr offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Gemeindehaus, Tel. 01573/6624043

Donnerstag, 12. Juli
20:00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 13. Juli
13:30 Uhr Glocke Leonhardskapelle: Siehe amtlicher Teil

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Glocke Leonhardskapelle
Bitte beachten Sie den Bericht vom Glockenguss und der Umhängung der Glocke für die Leonhardskapelle im amtlichen Teil.

Vorankündigung:
Fahrt nach Marisfeld
Am 15. Juli 2012 wollen wir unsere Partnergemeinde in Marisfeld besuchen.
Wir starten um 6.30 Uhr und sind am Abend gegen 21.00 Uhr wieder zurück in Güglingen. Die Buskosten betragen 30.00 €. Es sind noch Plätze frei.
Anmeldung bitte bei Frau Wiltraut Müller, Tel.: 5193.

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731, stefan.fischer@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, willi.forstner@t-online.de;
Diakon Uwe Stier, Tel. 07135/9362046, u.stier@freenet.de
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080, HlDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;
Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 9 – 11 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 7. Juli
19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

Sonntag, 8. Juli
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
9.00 Uhr Eucharistie, Güglingen
10.30 Uhr Familiengottesdienst als Eucharistiefeier zum Patrozinium, anschließend Stehempfang, Stockheim

Dienstag, 10. Juli
19.00 Uhr Eucharistie, Gemeindehaus St. Franziskus Stockheim

Mittwoch, 11. Juli
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Haus Zabergäu
19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 12. Juli
19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 13. Juli
19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg – entfällt

Samstag, 14. Juli
19.00 Uhr Jugendgottesdienst, Stockheim, St. Ulrich

Sonntag, 15. Juli
9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus
9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe, Michaelsberg
9.00 Uhr Eucharistie, anschließend Kirchencafé „up to date", Brackenheim
10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen, goldene Hochzeit von Maria und Karl-Heinz Hentschke

Termine
Dienstag, 10.07.: 9.00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück in Brackenheim,Gruppenraum
Freitag,13.07.: 19.00 Uhr Danke-Abend für alle Ehrenamtlichen, Riedfurthalle Frauenzimmern

„Sommer ist, was in deinem Kopf passiert!"
Unter dieser Überschrift feiern wir am Samstag, 14.07.2012, 19.00 Uhr einen Jugendgottesdienst in der Kirche St. Ulrich in Stockheim. Wir freuen uns auf sommerlich-entspannende Impulse für unser Leben, viele junge und junggebliebene Gottesdienstbesucher und erfrischende Musik der Band aus Brackenheim.
Das Jugo-Team

Dekanatstag am 22. Juli
Zu diesem Anlass laden wir alle Gemeindemitglieder, auch Kinder und Jugendliche, nach Neckarsulm ein. Um 10 Uhr findet auf dem Markt-

platz ein großer Gottesdienst mit Bischof Gebhard Fürst statt, danach steht er zu einem Gespräch zur Verfügung.
Nachmittags gibt es verschiedene Programmangebote und Info-Stände. Die Schlussandacht um 16.30 Uhr wird Weihbischof Renz feiern. Flyer mit weiteren Informationen liegen am Schriftenstand auf.
An diesem Wochenende findet in der Seelsorgeeinheit Zabergäu keine Eucharistie statt.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Saßnowski, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen

Samstag, 7. Juli
18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim
20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim
Sonntag, 8. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst (Pastor Kubica)
9.30 Uhr Sonntagschule

Verabschiedung Pastor Saßnowski

Mit dem Sonntagschulfest feierte die Bezirksgemeinde am vergangenen Sonntag den Abschied von Pastor Uwe Saßnowski. Wir sind dankbar für das gemeinsame Jahr mit ihm und wünschen ihm für seine neue Aufgabe in Frankfurt von Herzen Gottes Segen.
Von Montag, 2. Juli, bis 26. August ist das Pastorat wegen Umzug und Neubesetzung nicht besetzt.
Von 1. bis 14.7. hat der neue Pastor Uwe Kietzke die Vertretung, der derzeit noch in Bretten-Kürnbach tätig ist, Tel. 07258/8804.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 8. Juli
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarramt
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 6. Juli
9.30 Uhr Spielkreis
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Sonntag, 8. Juli
kein Gottesdienst in der Marienkirche
10.30 Uhr Gottesdienst in der Riedfurthalle Frauenzimmern anlässlich des Sommerfestes des SV Frauenzimmern, mitwirkend: Kindergarten Frauenzimmern und der Posaunenchor aus Eibensbach-Frauenzimmern. Predigt: Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel

Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, wendet sich bitte an Marion Wöhr, Telefon 2899.
Montag, 9. Juli
19.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum
Dienstag, 10. Juli
17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungs von 6 – 9 Jahren im Jugendraum
Mittwoch, 11. Juli
14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern
Donnerstag, 12. Juli
20.00 Uhr Treffen des Besuchsdienstes im Gemeindehaus Frauenzimmern

Hinweis:

Die Kasualvertretung übernimmt Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel, Brackenheim, Telefon 07135/9318324. Das Pfarrbüro ist besetzt: Dienstags und freitags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr; mittwochs von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Liebe Gemeindeglieder,

Die Zeit der Vakatur ist bald vorbei!
Ab September 2012 ist die Pfarrstelle Eibensbach/Frauenzimmern wieder besetzt.
Zu unserer großen Freude dürfen wir die Eheleute Leonie Müller-Büchele und Dennis Müller aus Leonberg als unsere neuen Pfarrer in Stellenteilung begrüßen.
Zusammen mit ihrer kleinen Tochter Nahana werden sie im Spätsommer in unser Pfarrhaus einziehen und es wieder mit Leben füllen.

Wir sind dankbar, dass sie unser schönes Zabergäu gleich ins Herz geschlossen haben und sie das vielfältige Leben und Tun in unseren Kirchengemeinden angesprochen hat.
Mit den beiden haben wir ein sympathisches und motiviertes Pfarrerehepaar gefunden und wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit ihnen.
Heißen wir die junge Familie ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude, tolle Begegnungen und Gottes Segen! KR

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarramt
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 6. Juli
17.15 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen Klasse 1 – 7
Start des Spendenprojekts
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Sonntag, 8. Juli
10.30 Uhr Gottesdienst in der Riedfurthalle anlässlich des Sommerfestes des SV Frauenzimmern; mitwirkend: Kindergarten Frauenzimmern und der Posaunenchor aus Eibensbach-Frauenzimmern. Predigt: Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel
Montag, 9. Juli
19.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach
Mittwoch, 11. Juli
14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
Donnerstag, 12. Juli
20.00 Uhr Treffen des Besuchsdienstes im Gemeindehaus Frauenzimmern

Vorschau:

Samstag, 14. Juli
ab 8.30 Uhr Pfarrgartenaktion im Pfarrgarten Frauenzimmern

Hinweis:

Die Kasualvertretung übernimmt Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel, Brackenheim, Tel. 07135/9318324.
Das Pfarrbüro ist besetzt: dienstags und freitags von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr; mittwochs von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 6. Juli
19.45 Uhr Posaunenchor
Sonntag, 8. Juli
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Nela Koch
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
15.00 Uhr Bezirkstreff der Apis im Gemeindehaus
17.30 Uhr Abfahrt der Konfirmanden zum JUGO OZ nach Michelbach am Gemeindehaus
Dienstag, 10. Juli
9.30 Uhr Krabbelgruppe (Infos bei Tina Asser, Tel. 07046/930472)
14.00 – 17.00 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Wendnagel im Pfarrhaus
18.00 Uhr Jungschar
20.00 Uhr Sitzung des Jugendmitarbeiterkreises (Vorbereitung 24-Stunden-Konfi)
Mittwoch, 11. Juli
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
19.00 Uhr Bastelkreis
20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck)
Freitag, 13. Juli
19.45 Uhr Posaunenchor

Predigtvorschau: Die Taufe Jesu (Matthäus 3,13–17)

Auch Jesus wurde getauft – obwohl er es als Gottes Sohn eigentlich gar nicht nötig gehabt hätte. Warum hat er so großen Wert darauf gelegt? Ich glaube, weil er keinen Unterschied machen wollte, zwischen allen normalen Menschen, wie wir es sind, und wie die kleine Nela es ist, die wir am Sonntag taufen wollen, und sich selber, dem Sohn Gottes.
An seinem ganzen Leben kann man immer wieder überdeutlich erkennen, wie sehr er allen ganz normalen Menschen ganz nahe sein will und uns seinen Frieden vom Himmel schenken.

Herzliche Einladung

zum Bezirkstreff am Sonntag, 8. Juli, um 15 Uhr ins Gemeindehaus Pfaffenhofen. Unser Thema an diesem Nachmittag: „Werdet nicht der Menschen Sklave!" mit Markus Weissenseel.

Voranzeige: 400 Jahre Schickardt-Kirche und Pfarrhaus
Das war schon was ... als der Baumeister des Herzogs von Württemberg in unserem kleinen Pfaffenhofen die Kirche grundsanierte (Bauzeit 2 Jahre!) und das jetzige Pfarrhaus neu erbaute. Herzlich laden wir zu unserer Jubiläumsfeier am Sa., 14.7., ab 18.00 Uhr und So., 15.7., um 10.30 Uhr in unsere Kirche und verweisen auf die Titelseite der kommenden RMZ sowie auf die aushängenden Plakate.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen und Weiler

CaféPLUS – Neues Angebot der Diakonischen Bezirksstelle
14-täglich am Mittwochmorgen von 10 bis 12 Uhr lädt die Diakonische Bezirksstelle zum CaféPlus ein.
Hier können sich Menschen mit seelischen Herausforderungen treffen, um gemeinsam Gemeinschaft, Teilhabe, Aktionen, einfach Lebensfreude trotz und in aller Resignation zu erleben. Sie kommen zu uns, wenn Sie Kontakt suchen – sich einsam fühlen – Unterstützung brauchen, aber doch mobil sind – Erfahrungen und Informationen austauschen möchten – Abwechslung im Alltag benötigen – in der Freizeit mit anderen etwas unternehmen möchten – mit anderen einen Tasse Kaffee trinken wollen.
Lassen Sie sich einfach einladen, beim nächsten Mal am 18. Juli im Diakoniehaus, Kirchstraße 10, in Brackenheim dabei zu sein.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler

Samstag 7. Juli
13.00 Uhr Kirchliche Hochzeit von Kathrin Wöhr und Timo Seyb
Sonntag, 8. Juli
9.30 Uhr Zeltgottesdienst zum Dorffest auf dem Festplatz
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
17.30 Uhr Abfahrt der Konfirmanden zum JUGO OZ nach Michelbach am Gemeindehaus
Dienstag, 10. Juli
14.00 – 17.00 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Wendnagel
20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu
Mittwoch, 11. Juli
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Pfaffenhofen
20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei R. Heinz oder G. Röck)
Sonntag, 15. Juli
10.30 Uhr gemeinsamer Jubiläums-Festgottesdienst in der Lambertuskirche Pfaffenhofen
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Predigtvorschau: Selig sind, die nicht sehen und doch glauben (Joh 20,29)
Manche Sachen kann niemand von selbst. Will man sie beherrschen, muss man richtig trainieren und üben. Dazu gehört, an etwas zu glauben, das man nicht sieht. Das kann auch niemand von selbst und manche wollen es auch gar nicht. Und doch könnte gerade dies die entscheidende Horizonterweiterung unseres Lebens sein. Es könnte uns in eine Großwirklichkeit hineinstellen, die erst richtig anfängt, wenn das bloß Sichtbare aufgehört hat oder nicht mehr vertrauenswürdig ist. Und irgendwie merken wir alle: Da ist was dran!

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Begegnung auf Augenhöhe – Hilfe mit Lebensmitteln bei der Tafel ganz konkret
Seit über drei Jahren hält Woche für Woche das Tafelmobil in Brackenheim und Güglingen. Nahrungsmittel werden hier an Menschen in schwierigen finanziellen Lebenssituationen weitergegeben. Allein 2012 wurden bereits 75 Ausweise ausgestellt. Ca. 20 Menschen unterstützen das Tafelmobil Woche für Woche.
Da einige Mitarbeiter wegen Krankheit und anderer Aufgaben aufhören mussten, freuen wir uns über Menschen, die sich ehrenamtlich einbringen können. Ohne die großartige ehrenamtliche Arbeit könnten wir das Tafelmobil hier im Kirchenbezirk nicht betreiben.
Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie uns an unter 07135/9884-0 oder schicken Sie eine E-Mail über unser Kontaktformular. www.diakonie-brackenheim.de. Unser Tafelmobil hält immer freitags von 12.30 – 13.15 Uhr im Brackenheimer Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 10 und in Güglingen beim Jugendhaus, Am Stadtgraben 11 von 14.00 - 14.45 Uhr.
Durch Umstellungen in der Logistik der Zentrallager hat die Tafel im Landkreis Heilbronn nicht mehr soviel Lebensmittel anzubieten. Wenn Sie direkt Kontakte für uns herstellen können oder uns mit Lebensmitteln unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihren Anruf.
Wir danken für alle wertvolle ehrenamtliche Mitarbeit und alle Unterstützung mit Ihren Spenden.
Spendenkonto: Diakonische Bezirksstelle, KSK Heilbronn, BLZ 62050000, Kto. 5786714
Für eine Klientin suchen wir einen Morgenmantel Größe 40. Vielen Dank.
Jörg Kohler-Schunk, Pfarrer und Matthias Rose, Diakon und Sozialarbeiter

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Einladung zum Kongress „Behüte dein Herz"
Unsere Lebensqualität und Zukunftsaussichten hängen maßgeblich davon ab, wie es in unserem sinnbildlichen Herzen aussieht, dem inneren Menschen – dem Denken, Fühlen und Wünschen. Wie wir dieses Herz behüten können, wird ausführlich auf dem Kongress erörtert (Sprüche 4:23).
Flyer mit mehr Informationen zu dem dreitägigen Kongress werden zurzeit im gesamten Zabergäu an die Haushalte verteilt. Höhepunkte sind u. a. der hochinteressante Vortrag: „Die früheren Dinge werden nicht im Herzen aufkommen", der von der Erfüllung der göttlichen Zusage einer herrlichen Zukunft für die Menschheit handelt (Jesaja 65:17), sowie ein Bühnenstück über die Frage: Was ist wahre Liebe?
Diese Kongresse sind nicht nur für Zeugen Jehovas. Jeder ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Die Versammlung Brackenheim ist nach Frankfurt/Main, Commerzbank-Arena eingeladen. Die Programmzeiten sind: Freitag, 13.7. und Samstag, 14.7., 9.20 bis 16.55 Uhr, Sonntag, 15.7., 9.20 bis 15.40 Uhr. Weitere Kongressorte finden Sie auf www.jw.org unter „Nachschlagen".

SCHULE UND BILDUNG

Christian-Schmidt-Schule Neckarsulm

Öffentliche Präsentation der Technikerarbeiten
In der Christian-Schmidt-Schule Neckarsulm präsentieren die Absolventinnen und Absolventen der beiden Technikerschulen, Fachrichtung Elektrotechnik und Maschinentechnik am Freitag, 13.07.2012, 15 bis 17 Uhr, ihre Abschlussarbeiten.
Die Technikerarbeiten wurden von den Schülern selbständig und eigenverantwortlich in Kooperation mit Betrieben und betreuenden Lehrern erstellt. Die Technikerschüler sollen damit zeigen, dass sie in der Lage sind, eine technische Aufgabenstellung mit Kreativität, fächervernetzendem Denken, Nutzung von Innovationen und Engagement zu lösen.
Unsere Technikerschülerinnen und -schüler wollen Ihnen bei der öffentlichen Präsentation zeigen, auf welch hohem Niveau ihnen dies gelungen ist und stehen Ihnen für fachliche Fragen gerne zur Verfügung.

9. JuLe-Cup

Das Fußballturnier am 21. Juli 2012 in Brackenheim für Kinder und Jugendliche, die Spaß am Fußballspielen haben.
Bald ist es wieder so weit: Die JuLe Brackenheim, der Allgemeine Soziale Dienst (Team-Süd) des Landratsamtes Heilbronn, der VfL Brackenheim und das Jugendhaus Epizentrum veranstalten den 9. JuLe-Cup für fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche aus Brackenheim und Umgebung.
Mitspielen kann und darf jeder, der Lust und Spaß am Fußballspielen hat. Gespielt wird
- auf dem Kleinspielfeld im Wiesental neben dem Sportheim des VfL Brackenheim
- in Mannschaften mit jeweils 5 Spielern (Torwart + 4 Feldspieler)
- in drei Altersklassen:
- die Jahrgänge 2001 – 2004 (8 – 11 Jahre)
- die Jahrgänge 1998 – 2000 (12 – 14 Jahre)
- die Jahrgänge 1995 – 1997 (15 – 17 Jahre)

Anmeldungen sind ab sofort möglich über:
- E-Mail: jule.brackenheim@djhn.de
- Telefon: 07135/9318660
- Fax: 07135/9318661
- in der JuLe: Spitalgasse 4 in 74336 Brackenheim
- eines der ausliegenden Anmeldeformulare (einfach ausfüllen und in den Briefkasten der JuLe werfen)

Benötigt werden:
- ein Mannschaftsname
- der Ansprechpartner mit Adresse und Telefonnummer

- Name und Geburtsdatum sowie T-Shirt-Größe der Spieler

Anmeldeschluss ist der 14. Juli 2012.
2 - 3 Tage vor dem JuLe-Cup erhalten die Mannschaften über ihren Ansprechpartner einen Spielplan mit Anfangszeiten, Spielmodus und Spielregeln.
Die JuLe Brackenheim, der Allgemeine Soziale Dienst, der VfL Brackenheim und das Jugendhaus Epizentrum freuen sich über zahlreiche Anmeldungen, phantasievolle Mannschaftsnamen sowie spannende und torreiche Spiele.

Tagesmutter/-vater – ein Beruf mit Zukunft!

Kinderbetreuung im familiären Rahmen – wäre das nicht eine Aufgabe für Sie? Mit dem Ausbau der Kinderbetreuungsangebote steigt auch der Bedarf an Tagespflegepersonen.
Die Tätigkeit kann im eigenen Zuhause (Tagesmutter/vater), im Zuhause der Kinder (Kinderfrau/mann) oder in anderen geeigneten Räumen (zum Beispiel auch Randzeitenbetreuung im Kindergarten) ausgeübt werden.
Wenn Sie Freude am Umgang mit Kindern haben, zuverlässig und belastbar sind und als Tagesmutter/vater über geeignete Räumlichkeiten verfügen, haben Sie die besten Voraussetzungen dafür.
Das Jugendamt erteilt bei Eignung und nach Teilnahme an der Grundqualifizierung die notwendige Pflegeerlaubnis.
Infoabend über Ausbildung und Tätigkeit von Tagespflegepersonen: 23. Juli 2012, 19 Uhr, DRK Residenz, Cäcilienstr. 5, Heilbronn.
Anmeldung und Information unter Telefon 07131/1208463 (Bürozeiten: Mo., 9 – 12 Uhr, Mi., 14 – 18 Uhr) oder www.tageskinder-heilbronn.de.
Qualifizierungskurs I: 17.9. - 22.10.2012
2x samstags von 9 - 14 Uhr, 6x montags von 19 – 21.30 Uhr)

Kindergarten "Herrenäcker"

Was ist eigentlich der Wald?
Diese Frage beantworteten wir bei den so genannten Waldtagen. Hier entdeckten die Kinder gruppenintern den Wald als einen Ort mit verschiedensten Geräuschen, als Lebensraum für viele Tiere und Insekten, als Spielplatz, als ein großes Abenteuer oder auch als Ort der Ruhe. Gerade in unserer hektischen Zeit ist es für Kinder wichtig, die Ruhe zu erleben und genießen zu lernen. Im Wald können die Kinder hautnah die Natur erleben und Kraft schöpfen.

Daher trafen wir uns je vier Tage zu den Waldtagen. Zuerst verbrachten die „Blauen Elefanten" ihre Waldtage im Ransbacher Wald bei Eibensbach, danach erlebten die „Schnellen Giraffen" spannende Tage im Stockheimer Wald.
Am Anfang des Tages wurden nochmals die bestehenden Regeln besprochen und Verhaltensweisen erarbeitet. Die Regeln müssen von allen Waldbesuchern eingehalten werden, damit Gefahrenquellen minimiert werden. Anschließend ging es dann los. Trotz geplanter Aktivitäten konnte sich der Tagesablauf durch spontane Ideen der Kinder verändern. So wurde z.B. aus dem Wald eine Zauberlandschaft oder wir verwandelten uns in Detektive, die der Natur auf der Spur sind.

Die Jungs der „Schnellen Giraffen" entfachten ein Feuer mit Holzstöcken und alle Kinder staunten, als durch die Reibung Rauch entstand.
Die „Blauen Elefanten" hatten viel Spaß dabei, eine steile Schlucht hinunter zu rutschen. Mit gegenseitiger Unterstützung schafften es alle wieder nach oben.
Gemeinsam entschied die Gruppe, welche Wege eingeschlagen werden oder wo der schönste Platz für ein Picknick ist. Gerade der Wald mit seiner Vielschichtigkeit bietet den Kindern die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu erkennen und zu stärken. So erleben sie ihre Stärken, sie gewinnen Selbstbewusstsein und steigern somit ihr Selbstwertgefühl. Dies ist ein wichtiger Bestandteil zur Förderung der sozialen und personalen Kompetenz.
Übrigens: feuchtkaltes oder schlechtes Wetter hielt uns nicht ab ...
... denn der Wald ist immer eine Reise wert!!!

Kindergarten Haselnussweg Eibensbach

Kirschmarmeladenaktion
„Sind die Kirschen jetzt endlich reif?" Ungeduldig beobachteten die Kinder täglich die Kirschbäume in unserem Garten. Als es an einem Dienstag so weit war, freuten wir uns auf die Kirschernte und schon früh am Morgen pflückten die Kinder mit zwei Erzieherinnen die Kirschbäume leer.

Gemeinsam wurden die Kirschen gewaschen, entkernt und klein geschnitten. Dies war eine lustige Aktion -in Müllsäcke verpackt, zauberte der Kirschsaft auf manches Gesicht oder Oberarme farbenfrohe Sommersprossen. Aus den Kirschen kochten wir 20 Gläser Kirschmarmelade und bei unserem gemeinsamen Frühstück durften wir von der Marmelade probieren, dabei waren wir uns alle einig: „mmh lecker!!!!"
Die restlichen Gläser werden auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt verkauft.

Komm mit auf die Wiese – Sommerfest im Kindergarten Haselnussweg
„Komm mit auf die Wiese und genieße, jeden warmen Sonnenstrahl, bunte Blumen überall. Es macht Spaß durch's Gras zu gehen – es ist weich und leuchtet grün, wie ein Teppich, der lebt, der schönste, den's gibt..."
Dieses Lied bildete am Samstag, den 23. Juni den Auftakt unserer Sommerwanderung mit anschließendem Picknick auf der Wiese von Familie Schneider.

Mit der Schatzkarte in der Hand folgten alle den Zeichen und Pfeilen, die den Kindern den Weg zum Schatz zeigte. Natürlich waren unterwegs einige knifflige Aufgaben zu lösen. „Wie viele Wildschweine leben in dem Gehege?", so lautete beispielsweise eine der vielen Fragen, die es zu beantworten galt.

„Sammle bitte 3 unterschiedliche Wiesenblumen und bringe diese zur Festwiese mit, um unsere Tische zu verschönern, war eine weitere Aufgabe für die Kinder.
Nachdem alle Aufgaben gelöst und der Schatz gefunden war, wartete der gemütliche Teil des Sommerfestes auf die Schatzsucher: im Schatten der Obstbäume konnten Fingerfood, Gegrilltes, Salate und kühle Getränke genossen werden.

Anschließend wurden für die Kinder noch einige Spielstationen angeboten: Ziegenmelken, Tattoos, Seifenblasen und Käferpusten.
An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle die zum Gelingen dieses schönen Sommerfestes beigetragen haben.

Ev. Kindergarten Frauenzimmern

Felix hört beim Singen zu
Drei Jahre nach der erstmaligen Verleihung des „Felix'" für großes Engagement im musikalischen Bereich, erhielt der ev. Kindergarten Frauenzimmern eine Verlängerung der begehrte Auszeichnung. Hinter dem bundesweiten Felix-Projekt stehen der Deutsche Chorverband und das Bundesfamilienministerium, um insbesondere den Gesang als elementares Kulturgut möglichst früh zu vermitteln und zu fördern.

Ursula Stenzel, Referentin für Kinder- und Jugendarbeit im Zabergäu-Sängerbund freute sich, den Erzieherinnen die Plakette überreichen zu können.
Erfüllt werden müssen diverse Kriterien: „Wir achten bei unseren Besuchen in den Einrichtungen darauf, dass zum Beispiel die Tonart, Tonhöhe und Liedauswahl passen.
Aber auch, dass Lieder aus anderen Kulturkreisen gesungen werden, dass Tanz und Bewegungsspiel nicht zu kurz kommen", erklärte Stenzel. Man müsse spüren, dass das Singen für die Kinder zum Alltag gehört und sie feste Rituale im Kindergarten damit sicher verbinden können.
In Frauenzimmern stimmten die mit Begeisterung ein Geburtstagslied an, ließen den Tausendfüßler zum Rhythmus der Klanghölzer trappeln und drehten sich als Tambour im Kreis herum.
„Gesang, Bewegung und Sprachkompetenz sind wesentlicher Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit hier in Frauenzimmern", erläuterte Leiterin Margot Oehler, die selbst begeisterte Sängerin ist.
Künftig wird der „Felix" abgelöst durch die „Caruso-Familie", bei der ebenfalls Tiere Pate stehen für gesangliches Engagement. (keb)

Kindergarten Rodbachstraße Pfaffenhofen

Wandertag der Kindertagesstätte
Am Donnerstag, 28.06.2012, machten sich bei warmen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein alle Kinder und Erzieherinnen auf den Weg.
Unser Ziel war der alte Sportplatz in Pfaffenhofen. Mit den Rucksäcken auf dem Rücken marschierten wir los.

An einem schattigen Plätzchen am Rodbach machten wir eine Vesperpause. Dann ging es weiter auf das letzte Stück des Weges. Am alten Sportplatz angekommen, warteten zwei Mamas, die schon den Grill angezündet hatten. Tapfer hielten sogar die Kleinsten bis oben durch.

Es wurde gespielt, getobt und sich ausgeruht. Dann gab es Würstchen vom Grill und Brötchen. Als Nachtisch gab es Eis, was bei den warmen Temperaturen genau richtig war! Die Zeit ging viel zu schnell vorbei und die Kinder wurden von ihren Eltern abgeholt. Es war ein gelungener Ausflug für Kinder und Erzieherinnen.
Vielen Dank an den Elternbeirat!
Die Kinder und Erzieherinnen

Grundschule Pfaffenhofen

Nistkastenbau mit Herrn Sommer und Herrn Schneider
Die Klasse 4 der Grundschule Pfaffenhofen hat mit den Naturschützern der AGN Herrn Sommer und Herrn Schneider einen erlebnisreichen Vormittag erfahren. Zunächst erklärte Herr Sommer im Klassenzimmer einiges über die Lebensweisen der Vögel und was die Menschen sich von ihnen in Hinsicht auf technische Erfindungen abgeschaut haben. Da die häufigste Vogelart in der Region der Buchfink ist, hat die Klasse die Möglichkeit gehabt im Laufe des Vormittags ein Nistkasten für diese Höhlenbrüter selbst aus Holzbauteilen zu bauen. Im Anschluss daran beobachtete die Klasse auf einer Wiese Amseln und Staren, weshalb die Kinder sehr leise sein mussten, um diese Vögel nicht aufzuschrecken. Auf dem Weg zur Werkstatt gab es an einem Haus Schwalbennester zu sehen. Einige waren von den Menschen nachgebaut worden, andere wurden von den Schwalben selbst mit Lehm und Speichel angelegt. Man konnte von unten beobachten wie diese Schwalbenart mit ihren weißen Bäuchen immer im Kreis ausflogen und wieder zurückkehrten um kurz in ihrem Nest zu landen.
Herr Schneider und Herr Sommer zeigten an ihrem Arbeitsplatz den Kindern Beispiele für Brutkästen, wie etwa den der Hornisse, welcher überraschenderweise um einiges größer ist, als die Nistkästen für Buchfinken. Herr Sommer erklärte der Klasse, dass immer zwei Kinder ein Team bilden sollten, um nun die Nistkästen zu bauen. Schritt für Schritt wurde das Häuschen selbst von den Kindern gebohrt und geschraubt. Dazu fertigten sie als erstes den Boden und die Wände an. Danach schraubten sie das Dach auf diese Grundkonstruktion und anschließend wurde die Vorderwand mit dem Eingang zusammengebaut. Am schwierigsten empfanden die Schüler diese Vorrichtung, die aus vielen einzelnen Teilen bestand und exakt positioniert werden musste. Danach suchten einige Jungen Draht zum Aufhängen der Kästen und schnitten diesen entsprechend zu.
Insgesamt hat die Klasse hervorragend und motiviert am Nistkastenbau mitgearbeitet. Alle waren froh, die Nistkästen fertig gestellt haben zu können, so dass jedes Kind sich in seinem Garten einen Nistkasten aufhängen kann und der Schule ebenso zwei weitere Kästen zur Verfügung stehen.

Realschule Güglingen

Scheckübergabe an AK Suchtprävention
Der Arbeitskreis Suchtprävention ist ein fester Bestandteil der Realschule Güglingen. Deshalb fand am 20. März 2012 für alle Schüler/-innen der Klassenstufe 7 und ihre Eltern im Rahmen der Suchtpräventionswoche „Die Reise mit der Drogeneisenbahn" mit Herrn Schulze in der RSG statt. Wir berichteten darüber.

Fr. Rauschnabel, Fr. Corina Seeger, KSK Güglingen, Fr. Storz, Fr. Scarlett Fischer, KSK Brackenheim

Die Sparkassenstiftung Jugend, Soziale Aufgaben und Naturschutz überreichte uns am 26. Juni 2012 durch Frau Scarlett Fischer (KSK Brackenheim) und Frau Corina Seeger (KSK Güglingen) einen Scheck in Höhe von 600,- Euro. Erst durch solche Stiftungen wird es uns möglich, sinnvolle Präventionsarbeit an unserer Schule durch zu führen. Wir möchten uns nochmals recht herzlich bei der Sparkassenstiftung für die tolle Finanzspritze bedanken.
AK Suchtprävention, I. Storz

Henry-Miller-Schule Brackenheim

Politik zum Anfassen – eine Studienfahrt nach Berlin
Es war schon beeindruckend, mit welcher Ernsthaftigkeit sich die Schüler der 9. Klasse während eines fünftägigen Berlinaufenthaltes mit der jüngeren deutschen Geschichte und unseren demokratischen Organen auseinandersetzten. Ob beim Besuch im Bundesrat oder bei der Teilnahme an einer Plenarsitzung im Bundestag, stets erlebten die Schüler Politik hautnah mit. Intensiver kann gesellschaftskundlicher Unterricht wohl kaum stattfinden.
Ein Höhepunkt unseres Projektes „Politik zum Anfassen" war jedoch das Gespräch mit der Abgeordneten Ingrid Hönlinger von der Partei Bündnis 90/Die Grünen. Frau Hönlinger erzählte aus ihrem Politikerinnenalltag und beantwortete ausgiebig die vorbereiteten Fragen der Schüler. Die Teilung

Berlins durch den Bau der Mauer und die Verzweiflung vieler Menschen konnten die Schüler bei einer Führung durch die Gedenkstätte Berliner Mauer nachvollziehen. „Ich wusste gar nicht, dass Menschen so grausam sein können" – eine Schüleräußerung nach dem Besuch im Holocaust Mahnmal und in der Gedenkstätte Sachsenhausen. Bei einer Seminarstunde im Anne Frank Zentrum wurde noch einmal auf die Zeit des Nationalsozialismus eingegangen, dabei aber auch die Bedeutung und Verantwortung für uns heute herausgearbeitet.

Natürlich kam bei dem Besuch in der Weltstadt Berlin das Vergnügen nicht zu kurz. Stadtbesichtigungen, Olympiastadion, Public Viewing und die EM-Fanmeile, Spreefahrt, Einkaufsbummel, Kinobesuch und das Zusammenleben mit Jugendlichen aus der ganzen Welt in dem Jugendhostel werden bei den Schülern in angenehmer Erinnerung bleiben.
Die Schüler und die sie begleitenden Lehrkräfte bedanken sich ganz herzlich bei Frau Hönlinger für die Einladung nach Berlin. Ein ebenso herzliches Dankeschön der Volksbank Brackenheim, Kiwanis Zabergäu und dem Förderverein der Henry-Miller-Schule, denn nur durch deren großzügige Unterstützung war diese Studienfahrt nach Berlin möglich.

Ira Barth und Eberhard Binder

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Einladung zum Theaterabend des Zabergäu-Gymnasiums
Liebe, Täuschungen, Verwechslungsspiele, gepaart mit genialem Wortwitz, sind die Ingredienzen, aus denen Shakespeare seine unsterbliche Komödie **„Was ihr wollt"** geschaffen hat. Die Theater-AG des Zabergäu-Gymnasiums unter der Leitung von Sarah Jenz probt seit Anfang des Schuljahres mit höchster Intensität und Begeisterung und fiebert allmählich den beiden Aufführungen im **Brackenheimer Bürgerzentrum** am **13. und 14. Juli,** jeweils ab **19.30 Uhr**, entgegen.
Der Kartenvorverkauf beginnt am **2. Juli** im **Sekretariat der Schule**, im Brackenheimer **Reisebüro Leo Deigner** sowie bei der **Buchhandlung Taube** in **Güglingen** (**€ 10** für Erwachsene, **€ 5** für Schüler und Studenten).
Wie immer sind alle Eltern, Schüler, Lehrer sowie Freunde der Schule sehr herzlich eingeladen.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu

Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

VHS Sprachensommer
Feriensprachkurs Russisch für Kinder von 8 – 10 Jahren
An drei Vormittagen lernen die Kinder die Schriftzeichen der russischen Sprache, das kyrillische Alphabet erkennen, lesen und schreiben. Erste Worte formen wir zu kleinen Sätzen, die im Alltag verwendet werden können. Im Mittelpunkt steht das Hören und Sprechen der russischen Sprache. Die Kursunterlagen werden gestellt. Bitte mitbringen: Ein kleines (DinA5) Schreibheft, liniert, ohne Rand.
Mi., Do., Fr., 8. – 10. Aug., 9.30 – 11.00 Uhr, VR Mediothek, Kleingruppe, 18,00 Euro
Bei Bedarf kann ein entsprechender Sprachkurs auch für größere Kinder angeboten werden.
Happy English Camp 4 U (Es gibt noch zwei freie Plätze)
Eine Koop-Veranstaltung der VHS-Außenstellen Oberes Zabergäu und Brackenheim
VHS – Sprachencamp für Kinder der 5. und 6. Klasse
In der letzten Sommerferienwoche ist in Güglingen wieder ein fünftägiges English Camp für 10- bis 12-Jährige geplant. Durch vielfältige Angebote erweitern wir, mit viel Spaß unsere Ausdrucksmöglichkeiten. Das aktive Handeln und miteinander Sprechen stehen dabei im Mittelpunkt.
Mo., 3.09. – Fr., 7.09., 08:30 – 14:00 Uhr
Katharina-Kepler-Schule, Güglingen
130,00 EUR ab 15 TN, inkl. Verpflegung (Snack und warmes Mittagessen) Ermäßigung auf Anfrage.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Musikalische Frühförderung im Schuljahr 2012/13
Bereits jetzt möchten wir Sie auf unsere Angebote der Frühförderung im nächsten Schuljahr aufmerksam machen.

Bitte lassen Sie uns frühzeitig Ihre Anmeldung zukommen, da wir die Kurse sonst nicht vor Ort anbieten können. Weitere Informationen zu den einzelnen Kursinhalten erhalten Sie auf unserer Homepage. Für fachliche Fragen steht Ihnen unsere Fachbereichsleiterin Frau Mohr unter Tel. 0160/ 94130994 zur Verfügung.
Brackenheim: Mittwoch, 15.30 Uhr Musikzwerge (1 Jahr vor Einschulung)/ Mittwoch, 16.15 Uhr Musikzwerge/Donnerstag, 14.30 Uhr Musiklöwen/Donnerstag, 15.15 Uhr Musikmäuse/Donnerstag, 16.00 Uhr Musikmäuse
Cleebronn: Montag, 15.00 Uhr Musikzwerge/ Montag, 15.45 Uhr Musikmäuse (2- bis 3-Jährige)/Freitag, 9.45 und 10.30 Uhr Musikmäuse (ca. 2-Jährige)
Erligheim: Montag, 9.30 Uhr Musikzwerge
Lauffen: Mittwoch, 10.00 Uhr Musikmäuse/ Freitag, 14.00 Uhr Musiklöwen/Freitag, 14.45 Uhr Musikmäuse (ca. 3-Jährige)/Freitag, 15.30 Uhr Musikzwerge (1 Jahr vor Einschulung)/ Freitag, 16.15 Uhr Musikzwerge
Neckarwestheim: Mittwoch, 14.00 Uhr Musikzwerge (1 Jahr vor Einschulung)
Talheim: Dienstag, 16.00 Uhr Musikzwerge
Pfaffenhofen, Nordheim, Flein, Güglingen, Kirchheim: Kurse vor Ort nach entsprechendem Anmeldungseingang möglich
Allen Kursteilnehmern der Musikalischen Frühförderung gewähren wir eine verlängerte Probezeit von 2 Monaten.
Online-Formulare
Ab sofort ist der Weg in die Musikschule noch einfacher. Sie können bequem Ihren **Unterrichtsantrag**, Ihre **Ummeldung** und Ihre **Abmeldung** online erledigen. Dabei werden Ihre Angaben ausschließlich per SSL verschlüsselt an uns übertragen. Zu erkennen ist dies am Kürzel https:// in der Adresszeile unserer Homepage.
Besucheransturm zum „Tag der offenen Tür"
Ein volles Haus bei schönem Wetter, so lautet das Resümee unserer jährlich wiederkehrenden Veranstaltung. Berichte und Bilder vom regen Treiben finden Sie auf unserer Internetseite. **Ein großes Dankeschön den zahlreichen Gästen, Helfern und Kuchenspendern!**
Kontakt
Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstr. 25, 74348 Lauffen a. N.; Tel. 07133/ 4894; Fax 07133/5664; Mail: info@ lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Layher-Mitarbeiter spenden 12.500 Euro

für den Kinder- und Jugendhospizdienst Heilbronn

Unterstützung für einen guten Zweck: Anlässlich der jährlichen Spendenaktion überreichten Firmenvertreter stellvertretend für alle Mitarbeiter einen Scheck über 12.500 Euro an die Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden" für den Kinder- und Jugendhospizdienst Stadt- und Landkreis Heilbronn. Dieser hilft und begleitet Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern und Jugendlichen.
Auch in diesem Jahr macht das engagierte Layher-Team „mehr möglich": Mit einer Spende über 12.500 Euro unterstützen die Mitarbeiter des führenden Herstellers von Systemgerüsten den Kinder- und Jugendhospizdienst Stadt- und Landkreis Heilbronn.
Bei einem Besuch am Stammsitz in Güglingen-Eibensbach übergaben Layher-Geschäftsführer Bernhard Frisch und der Betriebsratsvorsitzende Josef Schaff gemeinsam mit Layher-Mitarbeiter und Spendeninitiator Matthias Eisenmenger den Scheck an den Stiftungsgründer der „Großen Hilfe für kleine Helden" Ralf Klenk und die Hospiz-Einsatzleiterin Ute Kohler. Damit wird eine schöne Tradition weitergeführt. Jedes Jahr sammeln die Kolleginnen und Kollegen untereinander Spenden für eine soziale Einrichtung in der Region. So wurden in der Vergangenheit unter anderem für die Kinderheimat Kleingartach, die Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn, die Lauffener Kaywaldschule und den Verein Herzkinder Unterland e. V. Gelder gespendet.

v. l. n. r.: Bernhard Frisch, Matthias Eisenmenger, Josef Schaff, Ute Kohler, Ralf Klenk

Ralf Klenk bedankte sich herzlich: „Wir freuen uns sehr über die großzügige Spende für unsere „kleinen Helden". Nur durch Zuwendungen können wir sicherstellen, dass betroffene Familien ungeachtet ihrer finanziellen Situation unsere Hilfe in Anspruch nehmen können."
Gegründet wurde der Kinder- und Jugendhospizdienst Heilbronn 2009 unter dem Dach des Bunten Kreises e. V. und wird heute von der Kinderklinik der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH koordiniert. Die Stiftung und der Verein „Große Hilfe für kleine Helden" leisten dabei durch Spendeneinwerbung maßgebliche finanzielle Unterstützung. Geschulte ehrenamtliche Paten begleiten erkrankte Kinder und Jugendliche mit verkürzter Lebenserwartung sowie deren Familien zu Hause im vertrauten Umfeld, um vor Ort Entlastung zu schaffen. Eltern können die Unterstützung bereits ab Diagnosestellung ohne bürokratische Hürden in Anspruch nehmen. Zum weiteren Angebot der „Großen Hilfe für kleine Helden" gehören die Klinikclowns, Musik-, Mal- und Reittherapie, Kinder-Besuchsdienst, Vorlesepaten, Geschwisterkindbetreuung, Sozialfonds sowie die Sozialmedizinische Familiennachsorge.
Darüber hinaus organisiert der Hospizdienst öffentliche Vorträge und Veranstaltungen, wie den Familienbrunch oder die Wald- und Wellnesstage.
Weitere Informationen zum Kinder- und Jugendhospizdienst Stadt- und Landkreis Heilbronn stehen unter www.grosse-hilfe.de zur Verfügung.

WFG Heilbronn

Unternehmer-Seminar am 12. Juli
Wie gewinne ich mit Social Media neue Kunden und Vertriebspartner? Unternehmer-Seminar der Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn (WFG) im Rahmen des WFG Berater-Forum.
Soziale Netzwerke sind Plattformen, über die eine immense Anzahl potenzieller Kunden/Vertriebspartner erreicht werden kann. Aufgrund einer technisch immer schnelleren Kommunikation, ist es für Unternehmen unmöglich auf diese Mittel zu verzichten.
Das WFG Unternehmer-Seminar zu diesem Thema findet am Donnerstag, 12. Juli 2012, statt und richtet sich an Inhaber, Geschäftsführer sowie an Fachkräfte im Vertrieb/Marketing.
• Warum ist Social-Media-Marketing für Unternehmen unverzichtbar?
• Wie nutzt man Social-Media- und Videomarketing zur Gewinnung neuer Kunden?
• Wie stärkt man vorhandene Kundenverbindungen mit Social-Media-Marketing?
Diese Fragen beantwortet Rüdiger Schmiedt, Social-Media-Manager, Vertrieb 2.0.
Die Veranstaltung findet von 17:00 bis 19:00 Uhr in der Innovationsfabrik, Weipertstr. 8 - 10, 74076 Heilbronn statt. Anmeldungen per E-Mail unter: info@wfgheilbronn.de oder per Online-Anmeldeformular unter: www.wfgheilbronn.de/Veranstaltungen

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV
Freitag, 6. Juli
19:00 Uhr Jugendfußball
SGM-A-Junioren – SGM Lehrensteinsfeld

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Programm SVF-Sommerfest
Samstag, 7.7.2012
17:00 Uhr – 18:30 Uhr
SGM Frauenzimmern/Haberschlacht - Betriebsmannschaft Fa. Layher,
Leitung: Christian Auderer
18:30 Uhr – 20:00 Uhr
SVF AH-Team – Weizenbierfreunde Ochsenburg,
Leitung: Michael Bahm
ab 17:00 Uhr
Bewirtung im neuen Festzelt, Riesensandkasten und erneuertem Spielplatz,
ab 20:30 Uhr
Beachparty und Barbetrieb
Sonntag, 8.7.2012
10:30 Uhr – Festgottesdienst, Leitung: Stefanie C. Siegel, Mitwirkung: Ev. Kindergarten Frauenzimmern/Posaunenchor Eibensbach
11:30 Uhr – Mittagessen – Kaffee – Kuchen
13:30 Uhr – „Fantadu – Kids", (Kooperation SVF mit Gesangverein Frauenzimmern), Leitung: Volker Scheurlen
13:45 Uhr, – Las Estrellas - „Hasta que salga el sol" (Don Omar), Leitung: Celina König
14:00 Uhr – Suryen „She doesn't mind" (Sean Paul), Leitung: Jana Graßmik & Jennifer Glenewinkel
14:15 Uhr – Kinderturnen, „Die Schlümpfe sind da" – hurra, Leitung: Birgit Combé & Birgit Deubler
14:30 Uhr – Tanzmäuse „Tanz durch die Kulturen" (Re-Mix), Leitung: Anna Erb
14:45 Uhr – Las Estrellas „Afrika", Leitung: Celina König
15:00 Uhr – Las Estrellas & Suryen „Le tigre – Deceptation" Leitung: Celina König & Jana Graßmik & Jennifer Glenewinkel
Anschließend Kinderprogramm mit Olympiade und anderen Aktivitäten
(für die Teilnahme an der Olympiade benötigen die Kinder einen „Olympia-Pass", der ab 11:30 Uhr neben der Kasse für 1,- € erworben werden kann). Der SVF wünscht allen viel Spaß!
Kuchenspenden SVF-Sommerfest
Für die Kaffeezeit am Sonntagnachmittag nimmt der SVF wieder gern Kuchenspenden entgegen. Diese können ab 10.30 Uhr im Festzelt an der Kuchentheke abgegeben werden. Wir freuen uns über zahlreiche leckere Kreationen! keb

GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abteilung Gymnastik

Stuttgarter Schlösser per Rad
Brigitte und Wolfgang führten uns am Sonntag, dem 17. Juni, per Rad durch den Stuttgarter Wald. Per Pkw ging es am Morgen zum Schützenhaus nahe Sindelfingen. In nur wenigen Minuten waren die Fahrräder betriebsbereit und schon ging es quer durch den Wald nach Vaihingen, an der Uni vorbei zum Bärenschlösschen. Hier konnten wir Schloss und Bärensee begutachten. Über den Birkenkopf führte die Tour dann zum Schloss Solitude. Hier wartete bereits eine fachkundige Fremdenführerin, die uns durch das Schloss führte und uns über die Historie des Schlosses informierte.
Nach einer Stärkung zum Mittag führten uns Brigitte und Wolfgang durch den Pfaffenwald nach Sindelfingen in die Altstadt. Erstaunt war die Gruppe, dass Sindelfingen eine so gut erhaltene und schöne Fachwerk-Altstadt hat.
Nach einer gemütlichen Kaffeepause ging es wieder zurück zum Ausgangspunkt der Tour.
Wolfgang und Brigitte sei besten Dank, dass sie uns erneut Stuttgart von einer unbekannten Seite gezeigt haben.

2 Tage „Tour de Murg"

Am Samstag, dem 30.6., starteten 14 Radler zur Schwarzwald Tour unserer diesjährigen 2-Tage-Tour. Pünktlich um 7:00 Uhr radelten wir nach Lauffen zum Bahnhof. Von hier ging es per Zug nach Freudenstadt, das wir gegen 10:40 Uhr erreichten. Unsere Tour querte Freudenstadt und dann ging es bergab, auf nur 2 km ging es 300 Höhenmeter hinunter nach Baiersbronn. Immer entlang der Murg fuhren wir über Schönmünzach, Raumünzach, Forbach nach Gernsbach. Hier wurden wir im „Stadtcafé" mit einer Erfrischung erwartet. Schon bald ging es weiter über Gaggenau zum Schloss Favorite zu unserem Übernachtungsort Kuppenheim.

Im Gasthaus „Blume" konnten wir uns stärken und noch einen schönen Abend miteinander verbringen. Am Sonntag mussten wir den Wetterwechsel hinnehmen. War es am Samstag noch sonnig und 35 Grad heiß, so hatten wir nun leichten Regen und weniger als 20 Grad.

Nach gutem Frühstück ging es los, schon bald hatten wir Rastatt passiert und führen quer durch Ötigheim auf den Hardtwald zu, den wir durchqueren mussten um den Karlsruher Bahnhof zu erreichen. Mit der KVV ging es nun nach Bretten. Im Sportheim des VFB stärkten wir uns bei hervorragender kroatischer Küche. Gut gestärkt machten wir uns auf die letzte Etappe. Über Ruit führen wir zum Aalkistensee, passierten den Elfinger Hof und fuhren durch Maulbronn. Kurz vor Schmie ging es nun über Feld- und Waldwege nach Diefenbach und weiter über Sternenfels in das Zabergäu. Kurz nach 17:00 Uhr hatten wir wieder Güglingen erreicht und beendeten unsere tolle Wochenendausfahrt auf dem Rad. gez. Sonja

Touren GSV

Unsere letzte Radtour findet dieses Jahr am 22. Juli statt, da wir bereits im September die Wandersaison eröffnen.

Bitte meldet euch umgehend bei Sonja für die Wanderausfahrt Schönberg an.

Abteilung Jugend

E-Jugend Turniererfolg in Pfaffenhofen

Am Samstag, dem 30.06.2012, nahmen wir am Feldturnier in Pfaffenhofen teil. Wir mussten gegen die Mannschaften aus Güglingen, Gemmrigheim, Ittlingen und Pfaffenhofen antreten. Im ersten Spiel trafen wir auf die Mannschaft aus Güglingen. Wir fanden schnell zu unserem Spiel und so kamen wir auch zu einer verdienten 2:0-Führung. Da Güglingen nicht zu seinem Spiel fand, konnten wir das erste Spiel sicher für uns entscheiden. Im zweiten Spiel mussten wir gegen die Mannschaft aus Ittlingen antreten. Wir hatten viele Chancen, doch konnten wir keine davon im gegnerischen Gehäuse versenken. So blieb es beim 0:0. Im dritten Spiel kam dann der schwerste Gegner auf uns zu.

Die Mannschaft aus Gemmrigheim verlangte uns einiges ab, jedoch behielten wir unsere spielerische Linie bei, so dass wir am Ende doch noch verdient mit 2:0 die Oberhand behielten. Im letzten Spiel trafen wir auf den Gastgeber aus Pfaffenhofen, was uns aber keine Schwierigkeiten bereitete. Wir siegten klar mit 4:0. So belegten wir am Ende mit 10 Punkten unseren ersten Platz und wir konnten unseren Erfolg bei Pommes und Apfelschorle verdient feiern.

Folgende Spieler nahmen an dem erfolgreichen Turnier teil: Lukas Brüning, Lucas Hüller, Sami, Arvid, Emirhan, Mustafa, Liam und Martin.

Piet

B-Jugend:

Die B-Jugend hat am Samstag, dem 30.06.12, am Kleinfeldturnier in Pfaffenhofen teilgenommen. Durch 5 Siege und nur einem Gegentor konnte man sich souverän den 1. Platz in diesem Turnier sichern. Obwohl wir ohne unseren etatmäßigen Torwart angereist waren, hielt unser Aushilfstorwart Baris sein Tor sehr sauber und erhielt nur einen Gegentreffer. Durch diesen Turniersieg hat man noch das I-Tüpfelchen auf eine erfolgreiche Saison gesetzt. Der Turniersieg wurde dann vor Ort noch ausgiebig gefeiert. Jetzt geht's in die wohlverdiente Sommerpause und erst ab Mitte August wird es wieder mit der Vorbereitung weitergehen.

D-Jugend:

SGM Cleebronn Turniersieger

Nachdem wir in der letzten Woche die Meisterschaft perfekt gemacht haben, ging es am 1.07.12 zu unserem ersten Turnier nach Pfaffenhofen. Trotz einiger Ausfälle unserer Stammspieler, hervorragend kompensiert durch unsere E-Junioren, gewannen wir die ersten 3 Spiele gegen den Gastgeber Pfaffenhofen, Steinheim und Sulzfeld.

Im letzten Spiel genügte uns somit ein Unentschieden gegen die Spvgg 07 Ludwigsburg zum verdienten und souveränen Turniersieg.

Es spielten: Joni, Tim, Robin, Kesha, Lukas, Giaco (2), Yusuf (2), Numa (3), Beni.

Blankenhornfest 2012 litt unter dem Wetter

Mittelalterliches Spektakel war am Samstag und Sonntag an und in der Burgruine Blankenhorn angesagt. Der veranstaltende Gesang- und Sportverein Eibensbach hatte einmal mehr mit den Unbilden der Natur zu kämpfen: samstags war es zu heiß und sonntags zu nass, um die erhofften Besucher in den Strombergwald zu locken.

Ein Hauch von Mittelalter schwebte beim Blankenhornfest 2012 durch die Ruinen-Anlage bei Eibensbach. Ritter vom „Freien Banner von Neckar und Enz" belebten die Szenerie.

Dabei hatten sich die Verantwortlichen um GSV-Vorstand alle Mühe gegeben, das traditionsreiche Fest mit neuen Impulsen zu beleben. Erstmals wurde das Blankenhornfest, deren Ursprünge in den Anfang der 1960er-Jahre zurückgehen, als zweitägiges Fest in den Kalender geschrieben und eine „Kirche im Grünen" ins Geschehen eingebunden.

Dazu hatte man sich die Gruppe „Freies Banner von Neckar und Enz" eingeladen – ein loser Verbund von Menschen, die sich mit dem Leben der Ritter auseinandersetzen. Walter Nusko aus Löchgau und seine Freunde zeigten auf dem Plätzle vor der Burgruine in einem Ritterlager, wie die Recken in früheren Jahrhunderten gelebt haben. Zudem konnten Besucher in Kettenhemden und Helme schlüpfen und ein Gefühl dafür bekommen, was die Rittersleute an Gewicht rumzuschleppen hatten. Kleine Schaukämpfe vor der mächtigen Ruinenmauer rundeten diese Reise ins Mittelalter ab.

Stephan Weber vom GSV befasst sich seit einigen Jahren mit der Geschichte der Burg Blankenhorn. Er bot Führungen im Ruineninnern an und zog so immer wieder kleine Gruppen in seinen Bann.

„Erst flüchten wir vor den Kolkraben und jetzt vor dem Wetter", fasste Stephan Weber das zweitägige Blankenhornfest in einem Satz zusammen. Und diese Aussage wurde von GSV-Vorstand Christian Croissant vertieft. Seit Jahren kämpfen die GSV-Verantwortlichen mit dem Beamten im Landratsamt, wenn es um die Ausrichtung des traditionsreichen Festes geht. Wegen der Brut eines Kolkraben-Paares ist es seit Jahren nicht mehr gestattet, das seit den 60er-Jahren regelmäßig stattfindende Fest vor dem 15. Juni zu veranstalten. Der GSV-Vorstand ist aktives NABU-Mitglied und weiß, wovon er spricht. „Es gibt mehrere Kolkraben-Brutpaare im Stromberg. Die Population dieses geschützten Vogels ist gesichert" vertritt Croissant seine Meinung, die auch von Forstbeamten gestützt wird.

Besonders ärgerlich für Croissant ist die Tatsache, dass der zuständige Beamte im Landratsamt nicht von seiner Haltung abzubringen ist. „Ob der Kolkrabe erfolgreich in der Ruine brütet, ist da wohl zweitrangig – es wird nicht kontrolliert."

Dennoch wollen sich die GSV-Verantwortlichen durch diese Umstände nicht entmutigen lassen. „Wir machen das Fest wieder im nächsten Jahr und möchten die alte Tradition weiter leben lassen" verkünden Christian Croissant und Stephan Weber im Chor. Die Naturschutz-Bestimmungen will man einhalten und das Fest nicht mehr an den Mai-Feiertagen, sondern dauerhaft Ende Juni/Anfang Juli im Kalender festschreiben. -rob/Foto: Baumann-

Sportschützenverein Güglingen

Heilbronner Bergmannsverein zu Gast bei der Güglinger Schützenfamilie

Am Sonntag, dem 17.06.2012, pünktlich um 10.00 Uhr morgens wurden ca. 160 Personen des Heilbronner Bergmannsvereins auf dem Parkplatz des Güglinger Feuerwehrmagazins von einer Delegation unserer Schützen in Empfang genommen und mit einem herzlichen „Glück auf" begrüßt. Dieser Ort war ideal als Ausgangspunkt für eine zweistündige, geführte Wanderung zum Schützenheim auf den Heuchelberg. Bei leichtem aber beständigen Regen ging man gemeinsam durch die römische Freilichtanlage. Anhand der archäologischen Befunde wurde unseren Gästen die römische Vergangenheit und die Bedeutung des römischen vicus als zentraler Handels- und Marktplatz der ganzen Region anschaulich erläutert. Über den 7-Stationen-Weg des Mithraskultes ging es zügig zum Marktplatz. Sofort ist den Gästen die imposante Fachwerkfassade des stadtbildprägenden Amtsgebäudes der ehemaligen württembergischen Oberamtsstadt ins Auge gesprungen. Bei diesem Zwischenstopp ließ man die Geschichte kurz Revue passieren und erklärte Bemerkens- und Sehenswertes.

Vorbei am Stadtbrunnen erreichten wir den Deutschen Hof, wo der Weinbrunnen als Attraktion wartete. Unseren Gästen hat die nicht alltägliche Weinverköstigung sehr gut gefallen.

Bevor wir den Deutschen Hof über die Weinsteige durch die Weinberge in Richtung neu geschaffene Sitzgruppe auf dem Heuchelberg verlassen haben, gab es noch ein paar Informationen zur Stadtsanierung, Infrastruktur und Wirtschaft.

Am Karolin-Harsch-Platz angelangt, wurde uns von einer kleinen Vereinsabordnung Getränke kredenzt und als willkommene Wegzehrung Äpfel gereicht.

Jetzt endlich hatten sich auch die Wolken etwas gelichtet, und nach und nach wurde der ganze Liebreiz unserer Kulturlandschaft Stromberg, Zabergäu, Heuchelberg erlebbar. Wir informierten unsere Gäste, dass sie hier inmitten der größten deutschen Rotweinanbauregion stehen und der Weinbau im Zabergäu eine über 1200-jährige Tradition hat. Auch wurde die Geologie und Entstehung unseres Gäus kurz angesprochen.

Pünktlich um 12.00 Uhr erreichte man bei Sonnenschein das Schützenheim. Dort wartete schon die separat angereiste Bergmannskapelle.

Mit einem Zeltdorf war man für die Verköstigung unserer Gäste im Freien bestens gerüstet. Nicht nur eine ansprechende Weinausschanktheke hielt man bereit, sondern auch ein sehr üppiges Kuchenbüfett erfreute so manchen Gaumen. Der ein oder andere Besucher nutzte natürlich die Gelegenheit, die neu geschaffene Schießsportanlage zu inspizieren und sich beim Schießen mit dem Luftgewehr zu versuchen. Es war ein sehr kurzweiliger Nachmittag mit netten Begegnungen und Gesprächen umrahmt von der zünftigen Musik der Bergmannskapelle.

Kurz vor 16.00 Uhr trat der Bergmannsverein mit zwei Bussen und Privat-Pkws die Heimreise an.

Der Vorsitzende des Bergmannvereins brachte bei der Verabschiedung zum Ausdruck, dass sie sich bei uns rundum wohl gefühlt hätten und dies einer ihrer schönsten Ausflüge gewesen wäre. Nicht zuletzt auch deshalb, weil man nicht nur wortlos von A nach Z gelaufen wäre, sondern auch häppchenweise Interessantes und Wissenswertes an den jeweiligen Etappen mitbekam. Viele Vereinsmitglieder wären zum ersten Mal im Zabergäu gewesen und wollen in naher Zukunft wieder kommen. Wir als Gastgeber haben uns sehr über die durchweg positive Resonanz gefreut und sind uns dessen gewiss, neue Freunde gefunden zu haben. Die Vereinsverantwortlichen denken bereits über einen sicherlich interessanten Gegenbesuch unter Tage nach.

An dieser Stelle sei allen Organisatoren und Helfern gedankt, die durch ihre Mithilfe zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Jeder an seinem Platz hat mit angepackt und dadurch einmal mehr bewiesen, dass wir gemeinsam viel erreichen können.

Rundenwettkämpfe

Letzten Sonntag absolvierte unsere 1. KK-60-Liegend-Mannschaft ihren Wettkampf. Leider liegen von der gegnerischen Mannschaft (Heilbronner SGi) keine Ergebnisse vor. In der Mannschaftswertung erzielten unsere Schützen 1753 Ringe.

Einzelergebnisse: Stefanie Barth 586, Jörg Meyer 585, Marlon Fried 582, Harald Reinhard 580, Oliver Meyer 565.

Mit knapp 10 Ringen Unterschied konnte unsere 3. KK-60-Liegend-Mannschaft ihren Wettkampf leider nicht gewinnen.

Hößlinsülz 1641 Ringe – SSV Güglingen 1631 Ringe

Einzelergebnisse: Jürgen Bunke 555, Udo Sommer 539, Gerhard Fehrle 537, Ralf Luithardt 532.

Einen Sieg erzielte unsere KK-3 x 20-Mannschaft. Sie haben ihren Wettkampf mit 20 Ringen Unterschied für sich entschieden.

SSV Güglingen 832 Ringe – SSV Möglingen 812 Ringe

Einzelergebnisse: Milanka Fried 278, Jan-Arvid Spädtke 278, Marlon Fried 276, Sven Seidler 261, Alexander Fehrle 248.

Bei unseren Großkaliberpistolenmannschaften lief es leider nicht so gut. Beide haben ihren Wettkampf leider verloren.

SSV Leingarten 1085 Ringe – SSV Güglingen (1) 1063 Ringe

Einzelergebnisse: Wolfgang Balz 371, Udo Sommer 350, Harald Reinhard 342, Uwe Reinhard 326.

SSV Güglingen (2) 969 Ringe – SV Lauffen 1046 Ringe

Einzelergebnisse: Achim Wetzel 329, Reiner Conz 327, Günter Rathgeb 313, Wolfgang Harr 296, Oliver Meyer 276, Klaus Dieterich 214.JW

TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Fußball-Golf beim TSV Pfaffenhofen macht allen Teilnehmern Riesenspaß

Ein voller Erfolg wurde das erstmals durchgeführte Turnier im Fußball-Golf beim TSV Pfaffenhofen. Im Rahmen der Sporttage gingen 20 Vierer-Mannschaften an den Start, die auf den zehn Bahnen unterschiedliche Aufgaben zu lösen hatten. Ähnlich wie beim Minigolf galt es, den Ball mit möglichst wenig Versuchen vom Ausgangspunkt in das vorgegebene Ziel zu befördern. Ballgefühl und die richtige Strategie waren gefragt.

Den ersten Platz und die 150 Euro Siegprämie sicherten sich Dalibo Jelic, Michael Sailer, Thomas Bammesberger und Andreas Koch. Das Team mit Albrecht, Tim und Robin Götz sowie Lars Heubach belegte Rang 2. Dritte wurden Tobias Schaber, Phil Böttcher, Matthias Mahle und Max Schuppert.

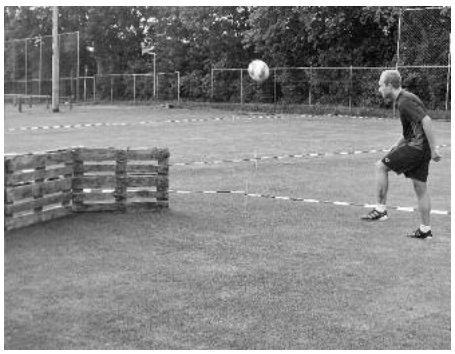
Die TSV-Organisatoren, die mit großem Aufwand den Parcours über drei Sportplätze angelegt hatten, zeigten sich hocherfreut über die gute Resonanz. Der Wettbewerb soll auch im kommenden Jahr ins Fußball-Sommerfest integriert werden. Den Höhepunkt und Abschluss bildete ein von Tim Götz konstruierter Looping auf der letzten Bahn. Die Einzelwertung gewann Tobias Schaber mit nur 49 Schlägen, dicht gefolgt von Robin Götz mit 52. Auf den dritten Platz kam Kim Mayer (57).

Alle Hände voll zu tun hatten Fußball-Jugendleiter Fred Kümmerle und sein Helferteam. In fünf Altersklassen kämpften die Juniorenkicker um die Pokale. Bei der B-Jugend setzte sich die SGM Cleebronn vor dem TSV Pfaffenhofen und der Spvgg Neckarwestheim durch. Die C-Junioren des TSV Rudersberg verwiesen die SGM Stetten/Kleingartach und die SGM Güglingen auf die Plätze.

SGM Cleebronn vor TSV Pfaffenhofen und TSV Ludwigsburg lautete die Rangfolge im D-Juniorenwettbewerb. Bei den E-Junioren gewann der GSV Eibensbach, dahinter folgten der VfL Gemmrigheim und der TSV Ittlingen. Als Turniersieger bei den F-Junioren ließ sich die Mannschaft des TSV Ludwigsburg feiern. Zweiter wurde der SC Oberes Zabergäu vor dem TSV Pfaffenhofen.

Mit eine der schwierigsten Aufgaben beim Fußball-Golf stellte die Walze mit aufgesetztem Trichter, durch den der Ball gespielt werden musste.

Abschluss und Höhepunkt des Golf-Parcours: die Looping-Konstruktion.



Ballgefühl und die richtige Strategie waren in den zehn Golf-Bahnen gefragt.

Heiße Duelle lieferten sich die Nachwuchs-Fußballteams.

Abteilung Turnen

Übungsstunden
Montagabends finden folgende Stunden in dem Gymnastiksaal der Wilhlem-Widmaier-Halle statt:
19.00 – 20.00 Uhr: Bodystyling
20.00 – 21.00 Uhr:

ZUMBA fitness

Reitclub Güglingen e. V.

Reit- und Springturnier mit dezimiertem Teilnehmerfeld

Wie so viele Freiluft-Veranstaltungen hat das Reit- und Springturnier die teilweise extremen Wetterbedingungen am Wochenende zu spüren bekommen. Zu den 22 ausgeschriebenen Spring- und Dressurprüfungen mit Führzügelprüfung hatten sich dieses Jahr exakt 877 Teilnehmer angemeldet. Am Ende des zweitägigen Turniers, das vom Reitclub Güglingen am Reiterhof Faller bei Frauenzimmern veranstaltet wurde, konnten mit 490 Startern etwas mehr als die Hälfte gezählt werden, die tatsächlich an den Start gegangen sind.

Beim S-Springen musste sich Lokalmatador Stephan Faller nach fehlerfreiem Ritt nur knapp von Rainer Schwab geschlagen geben. Foto: Baumann

Den Zuschauern und den Teilnehmern war es am Samstag bei Temperaturen von über 30 Grad offensichtlich zu warm, um auf dem ideal gelegenen und bestens ausgestatteten Reiterhof Faller Pferdesport in kompakter Bandbreite erleben und genießen zu können. Am Sonntag war es nach der Sturm- und Hagelnacht und immer wieder einsetzenden Regenschauern wettermäßig genau umgekehrt, aber eben auch nicht gerade verlockend, die Veranstaltung zu besuchen.

Im Vergleich zu den Springreitern hatten es die Dressurreiter gut. Sie konnten wie immer bei dieser Veranstaltung in der Halle an den Start gehen. Die Springreiter mussten mit den besagten äußeren Bedingungen zurechtkommen. So erklärt sich auch, dass sich das Teilnehmerfeld besonders bei den Springreitern dezimierte. „Da gehen eben nur Reiterinnen und Reiter an den Start, die sich auch bei Regen absolut sicher fühlen", merkte Stephan Faller zu dieser Entwicklung an.

Am deutlichsten wurde dies beim S-Springen. Die Bewältigung der Hindernisse von 1,40 Meter Höhe und einer Tiefe von bis zu 1,50 Meter trauten sich von 45 Gemeldeten nur 11 tatsächlich zu.
Sieger in diesem S-Springen wurde Rainer Schwab vom Reit- und Fahrverein Mittleres Taubertal aus Lauda, gefolgt von Stephan Faller und Joachim Durst, beide vom Reitclub Güglingen.
Bei der erstmals durchgeführten S-Dressur siege Cordula Boscher (RSG Linkenheim-Hochstetten) vor Petra Eichenhauer (RC Bretten) und Nathalie Buth (RV Ilsfeld).
Die Verantwortlichen vom Reitclub Güglingen waren unter diesen Rahmenbedingungen am Ende der beiden Turniertage dennoch nicht unzufrieden.
In 22 Wettbewerben konnten sich zehn Vereinsmitglieder entweder als Gewinner oder als Platzierter in die Siegerliste eintragen.

-rob-

Ergebnisse der Vereinsmitglieder beim 29. Reit- und Springturnier
Springprüfung Kl. S* „Großer Preis"
2. Stephan Faller/Cheridan
3. Joachim Durst/Acorada
Springprüfung Kl. S*
3. Joachim Durst/Acorada
4. Stephan Faller/Ailton
Springprüfung Kl. M**
3. Judith Knoll/ Quno
Springprüfung Kl. L LK 4 und 5
2. Robert Langer/Narvik
Springprüfung Kl. L LK 2 und 3
4. Michael Ost/Flaneur
Dressurprüfung Kl. M**
8. Laura Weiss/Sans Souci
Dressurprüfung Kl. M*
1. Laura Weiss/Rossano
4. Laura Weiss/Cooper F
Dressurprüfung Kl. L*-Kandare
1. Tanja Zimmer/Fred Astaire
2. Laura Weiss/Lacord
4. Laura Weiss/Quintero
Dressurprüfung Kl. A*
6. Anja Lehmann/Mirinda
7. Kristina Laminger/Scarabäus
Reiterwettbewerb Abteilung 2
3. Celine Klink/Donovan
5. Alice Layher/Larry
7. Romy Ehret/Green Valley
Reiterwettbewerb Abteilung 3
4. Evita Mayer/Leggiero
4. Helen Layher/Larry
Führzügel-Wettbewerb
1. Lenja Martin/Pepito
2. Chiara Klink/Donovan

Reitverein Güglingen e. V.

RVG-Zeltlager: 27.7. – 29.7.2012
Spiel und Spaß rund ums Pferd. Je nach Alter und Reiterfahrung wird voltigiert oder geritten. Dazu gibt es noch Spiele, Basteln, Nachtwanderung etc.
Mitmachen können alle Kids ab 6 Jahren. Im Unkostenbeitrag (25 € für RVG-Mitglieder und 35 € für Nichtmitglieder) sind Essen und Getränke enthalten.
Mehr Infos und Anmeldungsformular unter www.reitverein-gueglingen-ev.de oder direkt beim Reitverein Güglingen, Tel. 07135/961163.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen

www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienste und Termine
Jugendfeuerwehr
Am Dienstag, dem 10.07.2012, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.
Einsatzabteilung I Güglingen
Die Einsatzabteilung I trifft sich am Dienstag, dem 10.07.2012, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Schnelle Hilfe 112

Mercurions Klangkultur e. V.

Matinée-Konzert im Ratshöfle

MercurionsKlangKultur entführte in die Romantik

Wohl dem, der am Wochenende ein schützendes Dach bei seinen Veranstaltungen hatte. Der Chor „MerCurionsKlangKultur" hatte sich am Sonntag mit Gastsängern aus Asperglen und Ella Seiler (Klavier) unter die Glaskuppel des Güglinger Rathauses begeben. Chordirektor Dr. Klaus Frano-Pallesche freute sich mit seinen Aktiven über den tollen Besuch – und die nach dem Kirchgang ins Rathaus Gekommenen über die musikalischen und rezitativen Vorträge, die in die Zeit der Romantik führten und mit „Lieder zur schönsten Jahreszeit" überschrieben waren.

Eine musikalische Reise in die Zeit der Romantik machte MerCurionsKlangKultur im Güglinger Ratshöfle und nahm über hundert Besucher begeisternd mit. *Foto: Baumann*

Mit „Komm, holder Lenz" von Joseph Haydn wurde das Matinée-Konzert eröffnet und gleich anschließend führte der Chordirektor in die Besonderheiten der weiteren Liedfolge ein. Als hätte dieser es geahnt, dass in der Nacht vor dem Konzert ein schweres Gewitter mit Sturm und Hagel über Güglingen herunterging, stellte er das Programm als absoluten Kontrast zu den für manchen Besucher wohl nachhaltig in Erinnerung gebliebenen Erlebnissen vor. „Möglicherweise sind Ihnen die Texte etwas zu schwülstig, aber so haben eben die Dichter und Komponisten ihre Visionen vom Einklang mit der Natur erhebt und in Wort und Ton festgehalten" schickte Frano-Pallesche voraus.

Die Schwerpunkte waren mit Kompositionen von Felix Mendelssohn Bartholdy gesetzt. Vom Mailied über Lerchengesang, Andenken, Im Walde, Morgengebet und Jagdlied prägten sie die gekonnt vorgetragenen und klavier-begleiteten Werke.
Robert Schumanns „Zigeunerleben" und der „Hirtenchor" aus dem Lustspiel „Rosamunde" von Franz Schubert rundeten das einstündige Programm ab, das zudem mit Rezitationen von Joseph von Eichendorff („Frühlingsnacht"), Hermann Hesse („Komm mit in mein rotes Schloss" und „Im Nebel") sowie von Theodor Fontane („Herbst") absolut passende Ergänzung fand.

-rob-

SOZIALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG

Kaffee- und Informationsnachmittag
Zu unserem Kaffee- und Infomittag, der am 14. Juli, um 14:30 Uhr im Evang. Gemeindesaal in Weiler stattfindet, laden wir Sie, liebes VdK-Mitglied mit Ihren Angehörigen, Freunden und Interessierten recht herzlich ein.
Ein Thema wird unser Tagesausflug am 25.08. – auf den Spuren von Hermann Hesse – sein, der uns nach Hirsau und Calw führt.
Ein weiteres Thema wird die Schwerbehinderung sein und Referent Herr Ingo Schmid spricht über Unfall-, Pflege- und Sterbeversicherung. Ein Rahmenvertrag zwischen VdK und Ergo besteht schon seit 1967.
Bei Kaffee und Gebäck wollen wir den Mittag in gemütlicher Runde ausklingen lassen.
Schon heute freuen wir uns über einen regen Besuch!

Spätlese – Güglinger Seniorenkreis

Herzliche Einladung
zum Seniorenkreis am 19. Juli 2012, um 14.30 Uhr, im evang. Gemeindehaus. Nach der Andacht und dem gemeinsamen Kaffeetrinken ist Gertrud Harsch unser Gast. Keiner kann so gut Schwäbisches zitieren wie sie! Mit Hören und Singen werden wir einen vergnügten Nachmittag haben, an dem wir uns sehr auf Sie freuen! Mit Gruß vom ganzen Team!

Sabine Haiges, Tel. 13297.

LandFrauen Güglingen

Einladung an alle LandFrauen im Kreis Heilbronn
Am Sonntag, 15. Juli, um 16.00 Uhr kommt der Sänger Frank Peter zur Präsentation eines modernen LandFrauenLiedes zum Mönchsbergsee zwischen Dürrenzimmern und Neipperg. Bei Regenwetter findet die Veranstaltung bei Karin und Walter Schneider auf dem Mönchsberghof, nur wenige Meter entfernt, statt.
Es werden auch LandFrauen aus dem Kreis Karlsruhe anreisen. Schön wäre es, wenn viele Frauen aus unserem Kreis zu diesem vergnüglichen Nachmittag kommen könnten. Einmal nichts schaffen müssen, nur sich an der Musik und dem Treffen untereinander und mit den badischen LandFrauen erfreuen. Schließlich feiern wir ja 60 Jahre Baden-Württemberg!

Karin Schneider und Elsbeth Wein

Schwäbischer Albverein e. V.

Güglingen

Halbtageswanderung bei Besigheim
Am Sonntag, dem 8. Juli, treffen wir uns um 13.00 Uhr zu unserer Halbtageswanderung. Wir fahren mit dem Pkw über Kirchheim nach Besigheim zum Parkplatz bei der Winzergenossenschaft. Dort führt uns Hans Weigand durch die Felsengärten von Besigheim.
Die Wanderung dauert ca. 2 Stunden, eine Schlusseinkehr ist vorgesehen. Unser Wanderführer freut sich nicht nur über recht viele Mitglieder, auch Gäste sind herzlich willkommen.

H. R.

Dorffestverein Weiler e. V.

Einladung zum 3. Dorffest in Weiler
Am Samstag, 7., und Sonntag, 8. Juli 2012, feiern wir in Weiler auf dem Backhausplatz am Bahnhöfle das 3. Dorffest.
Start ist am Samstag, 07.07.2010, um 16.00 Uhr. Auch dieses Jahr wieder bietet der DfvW am Samstag am Backhaus selbst gebackenen Zwiebel- und Kartoffelkuchen an. Der Straßenverkauf für die Kuchen beginnt schon ab 12.00 Uhr.
Für das leibliche Wohl ist an diesem Wochenende ausreichend gesorgt. Barbetrieb im Festzelt ist samstagabends ab ca. 22.00 Uhr, sonntagmorgens findet dann ab 9:30 Uhr ein Festgottesdienst mit Pfarrer Wendnagel im Zelt statt. Anschließend gibt es zum Mittagstisch als besonderes Highlight Schneckenbraten (Schweine-hals) mit Kartoffelsalat. Zur Kaffeezeit bietet der Kindergarten Weiler eine leckere Auswahl an süßen Kuchen an. Auf schönes Wetter und zahlreiche Gäste freut sich der Dorffestverein Weiler e. V.

Evangelische Jugend Güglingen

Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus
Mädchenjungschar „Smilies" (9 - 13 Jahre)
Dienstags, 17:45 – 19:15 Uhr
Jessica Schuster, Tel. 07135/5343
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221
Jugendkreis „JesusHouse" (ab 14 Jahren)
Mittwochs, ab 19:00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864
Jungschar „Gotteskinder" (5 - 8 Jahre)
Freitags, 15:00 – 16:30 Uhr
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973
Ann-Cathrin Fischer, Tel. 07135/6111
Bubenjungschar „BIG BOSS" (9 - 13 Jahre)
Freitags, 17:00 – 18:30 Uhr
Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381
Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350
's Penthouse
immer 14-täglich samstags, ab 18:00 Uhr
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Flötenkreis Güglingen

Hallo Flötenspieler!
Unsere nächste Probe findet statt am Samstag, 7. Juli 2012, um 9.30 Uhr im evang. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14, Bistro.
Wer hat Lust, unsere Gruppe mit seiner Blockflöte (Sopran, Alt, Tenor oder auch Bass) zu verstärken und einfach einmal einmal reinzuschnuppern?
Ansprechpartner ist Wiltraut Müller, Tel. 5193.

Kraftwerk e. V.

Secondhand-Boutique neu sortiert (primär Kinder und Damen)
Sicherlich auch für Sie das eine oder andere Schnäppchen machbar. Schauen Sie doch mal ganz unverbindlich rein. Gerne mit einer Tasse Kaffee und frisch gebackenem Kuchen zum Kontakt.
Montags: mit Kochen oder Backen sowie „Bei Tisch ..." Mittwochs: mit Hausaufgaben-Hilfe.
Freitags: Offener Betrieb. Jeweils 15 bis 18 Uhr.
Wir sind ein gemeinnütziger Verein – nichts anderes- der sich primär der Sozialen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen widmet. Getragen von Freunden und Helfern, die zumindest Teile ihres Zehnten in Form der Mitarbeit und/oder finanziell einbringen. Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch!

Rita Oesterle und Team

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523

Impftermin
Nicht vergessen: Impftermin diese Woche Samstag, 7.7., um 9.30 Uhr in der Zuchtanlage, Talstraße in Weiler. Es werden Kaninchen gegen RHD und Geflügel gegen die Newcastle-Krankheit geimpft. Bitte pünktlich erscheinen.

Altglas ist Rohstoff

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld

www.drk-zaberfeld.de

Außerordentliche Mitgliederversammlung
Am 9. Juli 2012 findet um 19:30 Uhr im Sportheim in Zaberfeld eine außerordentliche Hauptversammlung des DRK Ortsvereins Zaberfeld statt.
Tagesordnung: Top 1: Begrüßung, Top 2: Wahlen, Top 3: Sonstiges.
Anträge sind bis spätestens 14 Tage vorher beim 1. Vorsitzenden des OV Zaberfeld einzureichen.

Martin Grüner

BUND – Gruppe Zabergäu

Naturkundliche Exkursion
Die BUND-Gruppe Zabergäu veranstaltet am Sonntag, dem 8. Juli 2012, eine naturkundliche Führung zu den Themen Pflanzen (Botanik) und Schmetterlinge (Insekten) des Felsbandes entlang dem Zweifelberg auf Gemarkung Brackenheim – hier speziell das südexponierte Trockenbiotop zwischen Weinberg und Waldrand liegend entlang dem Heuchelberg. Veranstaltungsbeginn ist 9:30 Uhr. Diplombiologe Gottfried May-Stürmer leitet die Exkursion. Der Treffpunkt ist an der Straße von Brackenheim nach Neipperg. Auf der Passhöhe (höchste Straßenerhebung) links Zufahrt zum Zweifelberg einbiegen.

Rheuma-Liga BW e. V.

Unsere neuen Zeiten für das Funktionstraining:
Güglingen: montags, 15.30 – 16.30 Uhr und mittwochs, 16.30 - 17.30 Uhr
Pfaffenhofen: mittwochs, 17.45 - 18.45 Uhr und in Planung eine zweite Gruppe von 18.45 - 19.45 Uhr mit Schwerpunkt Wirbelsäulengymnastik ab dem 11. Juli.
Nach ärtzlicher Verordnung und Genehmigung durch die Krankenkasse ist die Teilnahme für die Dauer von 12 bzw. 24 Monate kostenlos.
Unter dem Motto: „Spaß und Bewegung in der Natur" startet unser Nordic-Walking-Kurs am Montag, dem 9. Juli, 18.45 Uhr in Stockheim „Trimm-dich-Pfad".
Der Kurs ist geeignet für Einsteiger und Geübte. Die Kombination aus Nordic-Walking und Gymnastik ist hervorragend geeignet als Herz-Kreislauftraing, gelenkschonendes Fitnessprogramm und zur Mobilisation der Abwehrkräfte.
Der Kurs findet 10x statt, Dauer jew. 60 Minuten. Stöcke werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Teilnahmegebühr:
Mitglieder 40 €, nicht Mitglieder 50 €. Die Teilnahmegebühr kann von den Krankenkassen übernommen werden.
Information + Anmeldung bei Uwe Hummel, Tel. 07135/9319016 oder 0174/3127788.

Am 8. Juli in der „Herzogskelter":

Sommerkonzert der Sinfonietta Waiblingen

Die Sinfonietta Waiblingen lädt am Sonntag, 8. Juli, zu einem Matineekonzert in der Herzogskelter in Güglingen ein. Das Konzert beginnt um 11.00 Uhr und bietet ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm.

Zu Beginn ist die Ouvertüre zur Oper „ La Clemenza di Tito" von W. A. Mozart zu hören. Es folgt das „Concerto for Marimba and Orchestra" des brasilianischen Komponisten Ney Rosauro mit den Sätzen Greetings, Lament, Dance und Farewell. Als Solist ist Daniel Finke aus Schorndorf zu hören. Geboren 1994, erhielt er bereits mit vier Jahren Schlagzeugunterricht und gewann 2010 mit der Marimba den Bundeswettbewerb bei „Jugend musiziert". Daniel Finke spielt in mehreren Ensembles, u. a. im „Jungen Blech" Schorndorf und dem Jugendensemble „arSono" Murrhardt und hatte 2010 sein erstes Solokonzert mit Marimbaphone und Orgel in Welzheim.
Im zweiten Teil ist die Sinfonie Nr. 2 D-Dur von Johannes Brahms zu hören. 1877 in Wien uraufgeführt, gehört diese Sinfonie – oft als Brahms „Pastorale" bezeichnet – zu den größten Erfolgen des Komponisten.
Die Sinfonietta Waiblingen ist eine Abteilung des Städtischen Orchesters Waiblingen und steht seit 1993 unter der erfolgreichen Leitung von Margret Urbig.
Sie hat sich mit ihren anspruchsvollen Programmen in Sommer- und Adventskonzerten im süddeutschen Raum längst einen guten Namen „erspielt".
Das Konzert wird vom Verein zur Förderung der Sinfonietta Waiblingen veranstaltet. Weitere Informationen im Internet unter www.sinfonietta-waiblingen.de.
Karten zu 10 €, Schüler und Studenten 5 € sind im Vorverkauf beim Kulturamt der Stadt Güglingen, Rathaus, Zimmer 1, Tel. 07135/10824 sowie an der Tageskasse erhältlich.

Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg

Goldener Meisterbrief Landwirtschaft Prüfungsjahrgang 1962 gesucht

Auf der Erntedankveranstaltung des Bauernverbandes Heilbronn-Ludwigsburg e. V. soll wieder der Goldene Meisterbrief der Landwirtschaft überreicht werden. Alle Landwirtschaftsmeister, die im Jahr 1962 ihre Meisterprüfung absolviert haben und im Landkreis Ludwigsburg bzw. im Stadt- oder Landkreis Heilbronn leben, werden gebeten, sich beim Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg, Gartenstraße 54, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/888290, Fax 07131/8882920 zu melden. Bitte lassen Sie uns Ihre Adresse und eine Kopie des Meisterbriefes zukommen.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU

Bürgerfest im Landtag

Bereits zum sechsten Mal öffnet das Stuttgarter Parlament am Samstag, dem 7. Juli, von 11 bis 17 Uhr seine Pforten, um mit den Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam ein großes Bürgerfest zu feiern. Dabei können die Besucher nicht nur das Gebäude besichtigen, sondern auch auf den Abgeordnetensitzen Platz nehmen oder die Sitzungsglocke des Präsidenten läuten. Vor allem besteht auch die Möglichkeit, beim Bummeln durch das Haus mit Mandatsträgern ins Gespräch zu kommen.

Auch das Rahmenprogramm kommt nicht zu kurz.

So gibt es eine Reihe von musikalischen Darbietungen wie beispielsweise folkloristische Tanzaufführungen der Deutsch-Russisch-Ukrainischen Gesellschaft Eppingen e. V. oder die Elefantenrunde, bei der die Spitzen der Landespolitik zu einem spannenden Schlagabtausch aufeinandertreffen.

Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch ruft alle interessierten Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich diese Informationsmöglichkeit nicht entgehen zu lassen und die Chance zu nutzen, den Landtag in Feierstimmung kennenzulernen.

Ein Jahr in der Opposition

Der CDU-Gemeindeverband Massenbachhausen und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden alle Mitglieder und interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Diskussionsrunde „Ein Jahr in der Opposition" am 11. Juli 2012, um 19.30 Uhr in das Sportheim nach Massenbachhausen ein.

Themen des Abends werden aktuelle politische Fragen und Reformvorhaben der Landesregierung sowie die neue Rolle der CDU-Landtagsfraktion in der Opposition sein. Die Landtagsabgeordnete nimmt dabei sehr gerne Ihre Wünsche, Anregungen und Ratschläge für die politische Arbeit im Landtag auf. Über Ihr Kommen und eine lebhafte Diskussion freuen sich der CDU-Gemeindeverband Massenbachhausen und Friedlinde Gurr-Hirsch MdL.

Gute Schulen für unsere Kinder und Jugendlichen

Die CDU Bad Rappenau und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zur Informations- und Diskussionsveranstaltung mit dem bildungspolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion und ehemaligen Kultusstaatssekretär Georg Wacker MdL am Montag, 9. Juli 2012, um 19.30 Uhr im Gasthof Häffner Bräu in Bad Rappenau, Salinenstraße 24. Unser differenziertes Schulsystem hat sich stets bewährt.

Die baden-württembergischen Schulen sind erfolgreich. Weshalb also alles umkrempeln und zu Lasten der jungen Menschen im Land mit der Gemeinschaftsschule experimentieren? Werden unsere Kinder zu Versuchskaninchen einer schnell durchgepeitschten neuen Schulart gemacht?

Können Gemeinschaftsschulen die kleinen Schulstandorte retten? Drohen Kommunen mit der neuen Schulart teure (Fehl)Investitionen?

JUNGE UNION LAUFFEN-ZABERGÄU

Infos über uns und unsere Aktivitäten

gibt's im Internet unter www.ju-lauffen-zabergaeu.de oder bei Steffen Dörr, Tel. 07133/229639 oder steffen.doerr@ju-lauffen-zabergaeu.de.

Stammtisch

Wir treffen uns am heutigen Freitag, 6. Juli, ab 19 Uhr ganz locker und leger im Music Pub „Der Zug" in Güglingen.

Interesse? – Wir freuen uns auf DICH!

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU

Landtag

Am Samstag, 7. Juli, von 11 bis 17 Uhr zum Bürgerfest nach Stuttgart im Landtag von Baden-Württemberg. Neben Führungen im Haus der Abgeordneten haben die Besucher die Möglichkeit das Landtagsgebäude mit seinem Plenarsaal und den Sitzungsräumen zu besichtigen und mit Abgeordneten und Ministern ins Gespräch zu kommen. Der SWR und private Sender bieten ein unterhaltsames Rahmenprogramm mit Interviews, Spielen, Musik und Talkrunden zur Landespolitik.

Das ausführliche Programm ist im Abgeordnetenbüro Ingo Rust, Auensteiner Str. 1, 74232 Abstatt, Tel. 07062/267878, erhältlich und wird auch gerne zugeschickt. Auch einen i-Punkt von Ingo Rust gibt es wieder, nachzulesen auf der Webseite von Ingo Rust www.ingo-rust.de. Und natürlich kann man in Abstatt während der Sprechstunden mit den Politikern ins Gespräch kommen. Einfach mal anrufen!

Haltet die Anlagen sauber!